



# NaturReisen 2026



...unterwegs mit dem NABU Niedersachsen

Provence | Bodensee | Isle of Wight | Masuren | Hohe Tatra | Cornwall-Cotswolds | Schottland | Wien

## Liebe Natur- und Reisebegeisterte,

ein Schwalbenschwanz, einer der schönsten Falter überhaupt, flattert von der Margarithenblüte zur Flockenblume, überquert die in ihrer blühenden Üppigkeit – Biene Maja hätte sich gefreut – nicht zu überbietenden Bergwiese und kommt an einem filigranen Taubenschwänzchen vorbei, das kolibrihaft in der Luft steht und seinen Saugrüssel in eine Blüte ausführt. Keine Szene aus einem Film, nein, Wirklichkeit – in der Hohen Tatra, in einer der zahllosen Bergwiesen dieses kleinsten Mittelgebirges der Welt mit seinen weit aufragenden Gipfeln über fast unberührten und unzerschnittenen Wäldern.

Die Tatra – genau genommen die Hohe und die Niedere Tatra sowie die Fatra – im äußersten Süden Polens sowie in der Slowakei, die trotz ihrer geringen Größe (in etwa wie Niedersachsen) die größte Artenvielfalt in ganz Europas aufweist – ist eines unserer Reiseziele, die wir erst seit Kurzem im Programm haben: Es begeistert! Deshalb wird es, als die mit 15 Tagen längste unserer Reisen auch weiterhin einen festen Platz darin behalten, solange die Nachfrage ungebrochen ist. Zur Beliebtheit dieser Fahrt tragen natürlich auch die mit unglaublich reichhaltiger Geschichte aufweisenden Städte Krakau – Polens alte Königsstadt mit dem bezaubernden jüdischen Viertel – und Breslau bei, denen wir uns ebenso widmen wie der Natur in den Nationalparks auf polnischer und slowakischer Seite. Und auch dort gilt: Die Mischung macht's – wir lassen Natur, Kultur und Geschichte gleichermaßen zum Zuge kommen. Also geht's auch 2026 wieder hinauf in die Berge der Tatra!

Zu den am stärksten nachgefragten Zielen gehört nach wie vor Masuren, das Naturparadies im Nordosten Polens. Deshalb führen uns dorthin – in 2025 konnten wir bei einer Reise sogar unseren eigenen Rekord brechen, denn es wurden während der Fahrt stolze 137 Vogelarten beobachtet! – auch wieder die beiden Fahrten im Frühling und Frühsommer sowie die beliebte Silvesterreise in den masurischen Winter nebst Pferdeschlittenfahrt und Tierspurenwanderung – und es wird zum Jahreswechsel nur bei der stilvollen Feier im Saal knallen, nicht jedoch draußen, denn glücklicherweise ist dort, im Masurischen Landschaftspark, Feuerwerk verboten!

Wir haben nach vielen Jahren das Programm der Masuren-Reisen erneuert, wobei die großen Naturreservate wie der Biebrza-Nationalpark natürlich ihren Platz behalten haben – dort werden uns die Ranger nun aber in ganz neue, spannende Lebensräume führen! Sicher werden weitere Arten unserer Beobachtungsliste hinzuzufügen sein – und hoffentlich werden wir wieder so viele Elche und Orchideen bewundern können wie in den Vorjahren! Erstmals wird auch ein besonderes Naturjuwel Teil des Programms sein: Die Borkener Heide mit ihren imposanten Wisenten, wohin uns unser Freund Marian, einer der besten Vogelkundler Polens, fachkundig führen wird, und auch eine Besichtigung der alten Ordensrittergründung Reszel steht auf dem Programm. Dass wir bei unseren Masuren-Fahrten so viele Wiederholer haben, hängt sicher auch mit dem traumhaften Quartier, dem im Flussbogen der Krutynia mit ihren Eisvögeln, singenden Pirolen und unzähligen Libellen, gelegenen Hotel und seiner schier grenzenlosen Gastfreundschaft inklusive der kulinarischen Verwöhnung zusammen ...

Neu im Programm ist eine Reise, die in die farbenfrohe Provence führt – und das Frühlingserwachen in Frankreichs Süden bei Flamingo, Stelzenläufer, Bienenfresser und Co zu einem „Büffet der Erlebnisse“ macht, fachkundig geführt, versteht sich.

Mit den weiteren Reisen kommen wir der Nachfrage gern nach, die uns erreicht: Ins „wilde Wien“ und seine Umgebung, darunter den drei Nationalparks Thayatal (zum Teil in Tschechien gelegen), Donau-Auen (vor den Toren Wiens) und Neusiedler See (zum Teil in Ungarn gelegen) bieten sich Höhepunkte des Naturerlebnisses ebenso an wie kulturelle und historische Begeisterung bei einer besonderen Führung durch Österreichs Metropole. Auch diese Fahrt haben wir mit neuen Inhalten versehen – geblieben ist das wunderbare Quartier im familiengeführten Hotel in Wolkersdorf im Weinviertel, fernab des Großstadtlärms. Bei dieser Fahrt werden wir die Farbenspiele des bunten Herbstes erleben können.

Da die Reise an den Bodensee, in die Natur der vier Länder Deutschland, Liechtenstein, Österreich und Schweiz, so großen Anklang fand, findet sie im Frühjahr ihre Neuauflage. Von unserem Hotel in Meersburg unterhalb der malerischen und bedeutsamen Burg, in der einst die Dichterin Annette von Droste-Hülshoff wohnte, erkunden wir Naturparadiese, besuchen den schäumenden Rheinfall bei Schaffhausen, bewundern bei einer Schiffstour die Alpenkette, wandern hoch droben in der Bergwelt des Fürstentums Liechtenstein und lernen die bunten Städte Stein am Rhein, Lindau und Konstanz näher kennen. Und sicher werden wir im Wollmatinger Ried und am Mindelsee unzählige Rohrsänger und andere gefiederte Virtuosen hören!

Wieder zurück im Programm ist die beliebte Schottland-Reise, ebenso die Fahrt „from coast to country“, die Fahrt nach Cornwall, dem Land der Gärten, Hecken und Steilküsten mit seinem vielfältigen keltischen Erbe und ins Herz Englands – seien Sie dabei! Noch ein Wort: Wir setzen bewusst auf Reisen im modernen Reisebus. Diese sind wesentlich klimafreundlicher als etwa das Flugzeug oder der Pkw. Wir wollen damit bewusst einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Und wir freuen uns, dass wir nun bereits im 29. Jahr mit der Fa. HILGEN, einem traditionsreichen Familienunternehmen aus der Nähe von Oldenburg, vertrauensvoll zusammenarbeiten dürfen, denn dort wird uns beste Qualität geboten. Und die Tatsache, dass wir viele „Stammfahrer“ haben und mit diesen auch befreundet sind, spricht für sich.

### Wir wünschen Ihnen und uns ein wunderschönes Reisejahr 2026!

Viele nette Erlebnisse, viel Natur und Kultur, viele Schmetterlinge, Vogellieder und Blütensäume. Und viel Durchatmen, Beine und Seele baumeln lassen und – einfach genießen. Ha! Dieser Passus stand schon im vergangenen Jahr im Programm. Haben Sie's gemerkt? Ich habe ihn bewusst erneut aufgenommen, denn er bleibt mein Wunsch!

Ganz herzliche Grüße sendet

Ihr Rüdiger Wohlers

im Namen des Reisetteams des NABU Niedersachsen „Natur und Reisen“

P.S.: Kennen Sie schon unseren elektronischen Newsletter, der über Aktuelles zu unserem Reisegeschehen informiert? Lassen Sie sich gern in unseren Verteiler nehmen: [info@natur-und-reisen.de](mailto:info@natur-und-reisen.de)

Und: Rüdiger Wohlers ist bundesweit mit seinem aktuellen Vortrag über unsere Reisen nach Masuren, demnächst auch mit einem Vortrag über unsere Tatra-Reise, unterwegs – evtl. auch in Ihrer Nähe! Die aktuellen Vortragstermine finden Sie unter [www.natur-und-reisen.de](http://www.natur-und-reisen.de)

# PROVENCE IM FRÜHLINGSERWACHEN

Zwischen beginnendem Vogelzug und erblühender Natur

08.03. –  
21.03.2026



Die Sehnsuchtsregion Provence zieht mit ihren markanten Spuren griechischer, römischer und mittelalterlich christlicher Geschichte, den malerisch in die Landschaft eingebetteten Dörfern und Städten und dem so oft tiefblauen Himmel bis heute viele Menschen in ihren Bann. Auch wir folgen diesmal im Vorfrühling dieser Anziehung, um noch vor den großen Touristenströmen die großartigen Bauwerke, Dörfer und Landschaften zu genießen: die Camargue, das aus der Urgewalt von Meer und Fluss entstandene Mündungsdelta der Rhone, Arles städtisches Kleinod an der Rhone mit 2.000 jährigen Geschichte, Les Baux, historische Stadt an den Felsen der Alpillen, Quelltopf der Sorgue, auch ein Superlativ hinsichtlich Einzugsgebiet und Wasserspende, Senanque, meist fotografierte Klosteranlage der Provence ... eine schier nicht enden wollende Fülle reizvoller Orte. Die Auswahl fällt wirklich schwer. Für Natur Interessierte besonders spannend sind die phenomänologischen Untersuchungen des Insektenforschers Jean-Henri Fabre. Auch die Kunst von van Gogh, dessen Ansichten aus der Umgebung von Arles uns so vertraut sind, und ein neues Zentrum zeitgenössischer Kunst gehören zu unserem Programm.

Vor den Toren von Arles, abseits des Trubels, werden wir mit großzügigem Garten unser erstes Quartier aufschlagen, wo uns allabendlich ein leckeres Abendmenü erwartet. Um näher an den Zielen unserer zweiten Woche zu sein, ziehen wir dann in ein liebevoll geführtes Hotel in Le Thor um.

## REISEPROGRAMM

- Sonntag, 08.03.2026** ➔ Nach Zustiegen in Oldenburg, Bremen und Hannover durchqueren wir die gesamte Republik, um zu unserem Zwischenübernachtungsquartier in Neuenburg am Rhein zu gelangen.
- Montag, 09.03.2026** ➔ Wir starten nach dem Frühstück schon fast an der Grenze zu Frankreich. Wir bewegen uns durch den Raum, in dem es auch im Altertum Verbindungswege aus dem Mittelmeerraum nach Nordeuropa gab. Über die Burgundische Pforte geht es entlang der Saone bis ins Tal der Rhone, dem wir bis Arles folgen. Dort nehmen wir vor den Toren der Stadt für eine Woche Quartier. Empfangen werden wir mit einem typisch französischen Diner.
- Dienstag, 10.03.2026** ➔ Les Saintes-Maries-de la Mer ist das Ziel unserer ersten Exkursion, auf der wir viel über Reisanbau, Stiere, weiße Pferde und weite Lagunen erfahren. Unerschrockene können dort im Mittelmeer baden oder auf das Dach der Kirche steigen, um den wunderbaren Rundblick auf Camargue und Meer zu genießen. Mit Glück bläst der Wind nicht zu stark und Flamingos und Reiher lassen sich an den nahen Lagunen beobachten. Ganz sicher begegnen wir ihnen im Vogelpark in Gau, der den Abschluss unseres ersten Ausflugs bildet.
- Mittwoch, 11.03.2026** ➔ Konträr das Ziel unseres 2. Besuchstags: Es führt uns in die „kleinen Alpen“, die Alpillen. Der letzte Höhenriegel vor dem Meer. Später weltberühmt durch das Aluminium, das sich aus seinen Steinen, dem Bauxit erzeugen ließ. In der mittelalterlichen Stadt Les Baux erklimmen wir das Plateau mit der Burgruine, von wo wir die fruchtbaren Ebenen und in anderer Richtung die Bauxit-Steinbrüche überblicken können. Letztere haben den Namen der Stadt weltberühmt gemacht. Die engen Gassen lassen sich danach am besten in kleinen Gruppen oder auf eigene Faust erkunden, bevor wir uns für eine Wanderung wiedertreffen. Ziel sind die „Deux Trous“, die van Gogh auf einem Bild verewigte. Wanderlustige steigen dorthin ab. Die anderen nehmen dafür unseren Bus. Nach der Besichtigung des hierher verlegten blauen Zimmers von Goghs kehren wir zu unserem Quartier zurück.
- Donnerstag, 12.03.2026** ➔ Auch dieser Tag lockt mit einem Highlight: einem Meisterwerk römischer Ingenieurskunst, dem Pont du Gard, Teil einer römischen Wasserleitung über die Nîmes. In malerische Landschaft eingebettet überspannt er auf mehreren Ebenen den Gardon. Faszinierend mit welcher Präzision schon damals die Steine bearbeitet und zusammengefügt werden konnten. Angrenzend gibt es in einem Park die Möglichkeit provenzalische Landkultur zu erleben: Weinbau, Obstgärten und Getreideanbau, wo im zeitigen Frühjahr bereits erste Orchideen blühen. Ein Tag mit viel Muße und Beine-Baumeln-Lassen.
- Freitag, 13.03.2026** ➔ An diesem Tag tauchen wir unter fachkundiger Führung tief in landschaftliche, ökologische und vor allem ornithologische Besonderheiten der Camargue ein. Anschließend wollen wir in der letzten Steinsteppe Mitteleuropas, der Crau, ganz andere landschaftliche Bedingungen erleben. Hier halten wir nach Rötelfalken und Rothühnern Ausschau, begegnen unter Steinen den giftig beißenden Skolopendern und hoffentlich schon vielen Frühlingsblüchern.



**Samstag, 14.03.2026** Heute ist Markttag in Arles, mit einer reichen Palette leckerster Angebote. Dem wollen wir uns hingeben, bevor wir am frühen Nachmittag unsere seit Jahren liebgewonnene Stadtführerin Beatrice Faber treffen und uns einen Überblick über die Stadtgeschichte mit herausragenden baulichen Repräsentanten verschaffen und den Spuren von Goghs folgen. Aktuelle Entwicklungen werden dabei nicht fehlen.

**Sonntag, 15.03.2026** Eine fast 2.000jährige römische Mühlenanlage an einem Felsvorsprung mit einem Aquädukt, das zum Antrieb der Mühlräder das Wasser herbeiführte, sind unser erstes Ziel. Anschließend besichtigen wir die Klosterruine von Montmajour, die am Rande des Rhonetals thront und von wo aus wir einen Überblick bis nach Arles haben. Auch eine romanische Krypta mit hervorragender Akustik ist einen Besuch wert. Ein ganz anderes Bauwerk werden wir am frühen Nachmittag besichtigen: es ist der von Frank Gehry entworfene Turm des Luma. Er ist das neue Wahrzeichen von Arles und gehört zum LUMA, das mit verschiedenen Ausstellungshallen und Ateliers zeitgenössischen Künstlern und ihrer Kunst gewidmet ist.

**Montag, 16.03.2026** Wir verlassen den Westen der Provence und fahren Richtung Osten, wo wir zum Quelltopf der Sorgue aufsteigen. Nicht weit von dort nähern wir uns mit einem wunderbaren Ausblick der alten Stadt Gordes, von wo aus Wanderfreudige zur Klosteranlage in Senanque absteigen können. Alle anderen fahren dorthin mit dem Bus. Das nach wie vor von einer christlichen Gemeinschaft geführte Senanque, umgeben von Lavendelfeldern, ist ein Paradebeispiel südfranzösischer Baukultur und fehlt in keinem Reiseführer.

**Dienstag, 17.03.2026** Sérignan du Comtat ist der Ort, den sich Jean Henri Fabre im 19. Jh. gesucht hat, um seine Untersuchungen zu Insekten zu machen. Im Ort erwartet uns ein kleines Museum in seinem Wohnhaus, sein Garten mit Schauplätzen seiner Forschungen und ein Museum, das seine Forschungen mit heutigen Gestaltungsmöglichkeiten anschaulich macht. Der Ort selbst lockt mit Cafés und einer schönen Altstadt.

**Mittwoch, 18.03.2026** Wir beginnen mit einer Wanderung in luftiger Höhe auf dem Kamm des Luberon. Nach der Mittagspause im schön restaurierten Bonnieux, wo auch der Aufstieg zur Kirche mit Ausblick auf das Schloss des Marquis de Sade lohnt, wollen wir gemeinsam eine Ansammlung archaischer Steinhäuser besichtigen. Ausklingen lassen wir den Tag bei Wein & Olivenöl, das wir in einem Bio-Erzeugerbetrieb verkosten wollen.

**Donnerstag, 19.03.2026** Ein letztes Mal schwelgen wir in Farbenfülle. Roussillon, am Rande alter Ockerbrüche gelegen, empfängt uns mit buntem Markttreiben: Braucht es noch was für das Mittagspicknick oder ein Mitbringsel? Oder lockt das südfranzösische Flair eines ockerfarbenfrohen Dorfes mit hochgelegener Kirche, von wo aus der Blick bis zum schneebedeckten Mont Ventoux reicht? Am Nachmittag kommen wir dem Ocker mit seinen vielen Schattierungen je nach Wunsch hautnah. Zurück im Hotel heißt es leider Koffer packen.

**Freitag, 20.03.2026** Zurück geht es durch das Rhonetal wieder hinauf über die Burgundische Pforte an Mulhouse vorbei bis zu unserem Zwischenübernachtungshotel in Neuenburg am Rhein.

**Samstag, 21.03.2026** Von dort brechen wir zu unseren Zustiegsorten auf, die wir am frühen Abend erreichen werden.

## REISEINFORMATIONEN

Bestimmungsort, Datum + Zahl der ÜN	08.03. - 09.03.2026 Hotel Krone, Neuenburg am Rhein (1 ÜN) 09.03. - 16.03.2026 Mas des Ponts d'Arles in Fourques (7 ÜN) 16.03. - 20.03.2026 Hotel Saint Louis, Le Thor (4 ÜN) 20.03. - 21.03.2026 Hotel Krone, Neuenburg am Rhein (1 ÜN)
Reiseroute	Oldenburg, Bremen, Hannover-Anderten, Oberrheingraben, Burgundische Pforte, Rhone-Tal
Transportmittel	Alle Fahrten im komfortablen Reisebus mit bequemen Schlafsesseln, WC, Klimaanlage, Getränkeangebot
Abreise Rückreise 1. Zustieg 2. Zustieg	08.03.2026 Oldenburg 21.03.2026 Neuenburg am Rhein 08.03.2026 Oldenburg 08.03.2026 Bremen Die genauen Abfahrtszeiten und Stellen werden ca. 3 Wochen vor Reisebeginn schriftlich mitgeteilt
Mahlzeiten	Frühstück und Abendessen im Hotel (HP) oder in Le Thor
Im Reisepreis inbegriffene Leistungen	13 Übernachtungen in Hotels (HP), Alle Fahrten im Reisebus, alle genannten Führungen, alle Besichtigungen, Exkursionen und Eintritte, Stadtführungen
Gruppengröße	Max. 36 Personen
ggf. Mehrkosten	Tagesverpflegung, Getränke bei Halbpension, Verpflegung im Reisebus, nicht aufgeführte zusätzliche Eintrittsgelder
Mindestteilnehmerzahl	25
Pass- und Visumerfordernisse	Mind. 3 Monate gültiger Personalausweis



## DER BODENSEE

Vier Länder, eine herrliche Natur:  
Der Bodensee und seine Umgebung  
im Frühlingsglanz

21.03. -  
29.03.2026



**In Vogelparadiesen, auf einer Blumeninsel, in den Hochalpen – und viel mehr!**

Erstmals zum prunkvollen Frühlingsauftakt im Programm: Der Bodensee, Europas drittgrößter See, vom Vater Rhein durchströmt, ist das Ziel dieser Reise, die einen Einblick in die Vielfalt der Natur, Geschichte und Kultur geben wird und so manchen Blick „hinter die Kulissen“ gewähren wird – auch „jenseits des Normaltourismus“. Es werden europaweit herausragende Vogelparadiese und Naturschutzgebiete – idealerweise im Frühling, wenn Vogelkonzerte uns umfassen – unter fachkundiger Leitung besucht, es wird einen spektakulären Besuch des weltberühmten Rheinfalls bei Schaffhausen und mittelalterlich-malerischer Städte ebenso geben wie atemberaubende Rundblicke vom Pfänder in Vorarlberg, ein Eintauchen in die jahrtausendealte Geschichte und eine Panorama-Schiffstour über den See, der so vielen Künstlern Inspiration war und ist. Und dies in gleich vier Ländern: In Österreich, der Schweiz, Deutschland und – im Fürstentum Liechtenstein, das wir sogar bei einer alpinen Wanderung ein wenig kennenlernen werden!

## Provence im Frühlingserwachen



08.03. - 21.03.2026

14 Tage



€ 2.980,00 pro Person bei Unterbringung im Doppelzimmer

€ 3.155,00 pro Person bei Unterbringung im Einzelzimmer



*Reiseermäßigungen:*

NABU-Mitglieder erhalten einen Nachlass in Höhe von  
€ 20,00 auf den Reisepreis

Alle Infos auch auf [www.natur-und-reisen.de](http://www.natur-und-reisen.de)



# REISEPROGRAMM

- Samstag, 21.03.2026** | Wir starten in unseren Abfahrtsorten und machen uns auf den Weg gen Südwesten. Unterwegs gibt es eine Einführung in unsere Urlaubsregion und den Naturschutz vor Ort. Am Abend erreichen wir unser Standquartier, das traditionsreiche Hotel „Zum Schiff“ am Seeufer in Meersburg, der bunten, charmanten Stadt am Nordufer des Bodensees, die ihren mittelalterlichen Charakter weitgehend bewahren konnte und zu einer der schönsten Städte der Region gehört. Bei einem Abendspaziergang erhalten wir erste Eindrücke dieser Stadt mit ihrer bis auf das 7. Jahrhundert zurückgehenden Burganlage, den ausgedehnten Weinbergen und den malerischen Gassen.
- Sonntag, 22.03.2026** | Die Mainau! DIE Blumeninsel! Dieser einzigartigen, sehr geschichtsträchtigen Insel im Bodensee gehört unser Vormittag. Ein Potpourri der Farben zieht sich durch die Gehölze, und die Zitruspflanzen-Ausstellung wird uns ebenso begeistern wie die historischen Parkanlagen, die jedes Jahr Besucher aus aller Welt auf die Mainau locken. Hier „explodiert“ nun der Frühling geradezu! Ganz besonders begeistern werden uns neben dem Farbenrausch der Blüten auch das subtropische Schmetterlingshaus und die mediterran anmutenden Bereiche dieses 45 Hektar großen Insel-Kleinods. Auf der Insel werden wir auch die Mittagspause verbringen, bis es nach Konstanz weitergeht: Dort erwartet uns eine Stadtführung in dieser quirligen, einst so – mit dem Konstanzer Konzil – sogar Weltgeschichte schreibenden Stadt, ihren bunten Gassen, der Historie und dem modernen Leben, zu dem auch das berühmte, karikierende Kunstwerk der „Imperia“ von Peter Lenk am Ufer gehört.
- Montag, 23.03.2026** | Heute geht es in eines der bedeutendsten Vogelparadiese und Naturschutzgebiete Europas, das Wollmatinger Ried. Wir erhalten bei einer Führung durch die Experten des NABU Baden-Württemberg Einblicke in die Lebensräume des mehr als 750 Hektar großen Schutzgebiets, das sogar zu den international geschützten Feuchtgebieten gehört, und besuchen des NABU-Bodenseezentrum mit seiner Ausstellung. Der Nachmittag bringt uns in die nahe Schweiz: Eines der schönsten und in seinem mittelalterlichen Charakter mit unzähligen Fachwerkhäusern einmaligen Städtchen steht auf dem Programm: Wir können Stein am Rhein erkunden und dabei sicher so manches gute Schweizer Küchli oder Schokolade genießen. Auf der Rückfahrt sehen wir uns das ebenso vorbildlich erhaltene Diessenhofen an.
- Dienstag, 24.03.2026** | Heute erwartet uns ein geradezu brodelndes Naturschauspiel: Nach der Fahrt durch das deutsch-schweizerische Grenzgebiet mit seiner Hochrheinlandschaft erreichen wir Schaffhausen, Hauptstadt des gleichnamigen Kantons, und werden mit einem Boot zum tosenden Rheinfall gebracht, einem der bedeutendsten Wasserfälle in einem großen Strom in Europa. In Schaffhausen können wir die Stadt auf eigene Faust erkunden und ein nettes Café oder Restaurant für die Mittagspause aufsuchen. Am Nachmittag geht es zurück auf die boden-württembergische Seite, denn nun steht ein weiteres Naturparadies auf dem Programm, das zu den ältesten Naturschutzgebieten in Deutschland zählt, der Mindelsee auf dem Bodanrück.
- Mittwoch, 25.03.2026** | Heute dürfen Bus und Fahrer ruhen: Wir verbringen einen wunderschönen Tag auf den eigenen Füßen! Bei einer herrlichen Wanderung am Seeufer von Meersburg bis nach Unteruhldingen werden wir eine liebevolle Landschaft und, wenn das Wetter mitspielt, den Anblick der Alpenkette genießen dürfen. Unser Wanderziel ist das Museum der weltbekannten, jahrtausendealten Pfahlbauten von Unteruhldingen, auf denen schon die Menschen der Stein- und Bronzezeit im See und an seinen Ufern lebten. Immer wieder werden neue Pfahlbautenrelikte oder auch Einbäume im See gefunden. Hier können wir nachempfinden, wie das Leben „damals“ war. Am Nachmittag wandern wir zurück nach Meersburg.
- Donnerstag, 26.03.2026** | Es soll hoch hinaus gehen! Wir fahren am nördlichen Seeufer entlang, überqueren die österreichische Grenze und erreichen schließlich die Vorarlberger Landeshauptstadt Bregenz. Von dort geht es auf den 1.022 Meter hohen Gipfel des Pfänder. Mit etwas Glück können wir von dort sogar den Schwarzwald entdecken, ganz sicher die Schweizer Alpengipfel! Am Nachmittag bleiben wir in Österreich: Unter fachkundiger Führung erleben wir die Vogelreservate im Rheindelta, wo sich der noch junge Strom als Alpenrhein ein breites Bett mit Schilfflächen und Auwäldern geschaffen hat. Dieses wird uns im Rheindeltahaus zusätzlich anschaulich vor Augen geführt – wahrlich „jenseits des Normaltouristischen“.
- Freitag, 27.03.2026** | Der Bodensee selbst und vor allem sein spektakuläres Panorama, insbesondere der Alpengipfel, umfängt uns an diesem Tag: Wir gehen in Lindau an Bord und erleben eine Panorama-Schiffstour. Am Nachmittag wird uns bei einer Stadtführung die einzige bayerische Stadt mit einem Leuchtturm und dem bayerischen Löwen am Hafen, die auf einer Insel errichtete Altstadt von Lindau, vorgestellt. Wir haben Zeit, sie uns im Anschluss daran näher anzusehen.
- Samstag, 28.03.2026** | Das vierte Land der Region steht heute voll und ganz auf dem Programm: Ein kleines Land und doch so vielfältig! Es geht ins Fürstentum Liechtenstein. Hier werden wir eine echte Hochalpenwanderung machen: Am Fuße des Ochsenkopfmassives gelegen, werden wir am Bergdorf Malbun durch vielfältige Wald- und Wiesenlebensräume auf dem Sassweg wandern. Ein herrliches Hochalpenenerlebnis! Zuvor hatten wir Gelegenheit, in der Hauptstadt Vaduz ein nettes Lokal zu besuchen. Und selbstverständlich erfahren wir auch auf der Hin- und Rückfahrt viel über Natur, Geschichte und modernes Leben im Fürstentum Liechtenstein.
- Sonntag, 29.03.2026** | Nun heißt es Abschied nehmen vom Bodensee und seiner wunderschönen, gastfreundlichen Region: Wir kehren zurück in unsere Abfahrtsorte.



## Reiseinformationen

Bestimmungsort, Datum + Zahl der ÜN	21.03. - 29.03.2026 Hotel zum Schiff Meersburg (8 ÜN)
Reiseroute	Oldenburg, Bremen, Hannover-Anderten, Ulm, Meersburg
Transportmittel	Alle Fahrten im komfortablen Reisebus mit bequemen Schlafsesseln, WC, Klimaanlage, Getränkeangebot
Abreise	21.03.2026 Oldenburg
Rückreise	29.03.2026 Meersburg
1. Zustieg:	21.03.2026 Oldenburg
2. Zustieg:	21.03.2026 Bremen
3. Zustieg:	21.03.2026 Hannover-Anderten
	Die genauen Abfahrtszeiten werden Ihnen 3 Wochen vor Reisebeginn in Form eines Rundschreibens per Post mitgeteilt
Übernachtungen Zielgebiet (Einzelzimmer/Doppelzimmer)	***Hotel zum Schiff Meersburg
Mahlzeiten	Frühstücksbuffet und Abendessen im Hotel (HP)
Im Reisepreis inbegriffene Leistungen	Übernachtungen mit Mahlzeiten wie angegeben Alle Fahrten im Reisebus, Ausflüge, Eintritte Pfahlbautenmuseum Unteruhldingen, Insel Mainau, Besichtigungen, Bergbahnfahrt Pfänder, Bootstour Rheinfall von Schaffhausen, Panorama-Schiffstour ab/nach Lindau, Stadtführungen Konstanz und Lindau, Führungen wie beschrieben
ggf. Mehrkosten für die Reisenden	Tagesverpflegung, Getränke bei Halbpension, Verpflegung im Reisebus, nicht aufgeführte zusätzliche Eintrittsgelder
Pass- und Visumerfordernisse	Mind. 3 Monate gültiger Personalausweis

Programmänderungen vorbehalten. Wir empfehlen den Abschluss entsprechender Reiseversicherungen.



## Der Bodensee



21.03. – 29.03.2026

9 Tage



€ 1.499,00 pro Person bei Unterbringung im Doppelzimmer

€ 1.799,00 pro Person bei Unterbringung im Einzelzimmer



*Reiseermäßigungen:*

NABU-Mitglieder erhalten einen Nachlass in Höhe von € 20,00 auf den Reisepreis

Alle Infos auch auf [www.natur-und-reisen.de](http://www.natur-und-reisen.de)

# MASUREN

Das Land der Seen und Störche

25.04. - 30.05. -  
06.05.2026 10.06.2026



## Unser Klassiker – jetzt mit aktualisiertem Programm!

Eine unserer beliebtesten Reisen – seit vielen Jahren.

Eine Reise in eine Landschaft wie früher: Tausende von Seen und Tümpeln und endlose Alleen charakterisieren das Land. Manchmal glaubt man, die Zeit sei stehen geblieben, wenn blühende Wiesen und Felder und kleine masurische Dörfer an einem vorbeiziehen.

In der Natur Masurens begegnen uns noch Elche, Wiedehopfe und Schreiadler, bunte Schmetterlinge tanzen über den artenreichen Magerrasenflächen und an den Wegrändern. Tausende Störche sind tägliche Begleiter, wenn sie nach Nahrung suchen und auf den Nestern ihre Jungen versorgen.

Schon auf dem abgeschiedenen Hotelgelände an der malerischen Krutynia im Masurischen Landschaftspark, einem Schutzgebiet seit 1977, flöten Pirole, meckern Wendehälse oder schießen Eisvögel mit einem schrillen Pfiff vorbei.

Wir haben aufgrund der großen Nachfrage nach diesen Reisen nun das Programm aktualisiert: Neben einigen Klassikern finden sich ganz neue Inhalte! Auch die Führungen durch unseren Vogelkundler Marian und die Ranger im Biebrza Nationalpark führen in neue Bereiche und Lebensräume!

## REISEPROGRAMM

- Tag 1** ➔ Über unsere Zustiegsorte Oldenburg, Bremen und Hamburg-Harburg fahren wir zu unserem Zwischenübernachtungshotel in Koszalin, einer bunten Stadt in Pommern, die auch über einen historischen Park verfügt, der einen Spaziergang ebenso wert ist wie die historische Altstadt.
- Tag 2** ➔ Auf unserer Weiterfahrt machen wir einen Abstecher nach Danzig. Die Stadt ist in den vergangenen Jahrzehnten aufwendig restauriert worden und zählt zu den schönsten Städten Europas. Auf einer Stadtführung lernen wir diese faszinierende Stadt kennen. Am Abend erreichen wir unser Hotel in Krutyn, direkt in herrlicher Naturlandschaft am malerischen Fluss gelegen.
- Tag 3** ➔ Heute geht es ohne Bus weiter und wir lernen nach einem eindrucksvollen Besuch des Krutyns Naturparkmuseums auf einer Wanderung in der Umgebung unseres Hotels die Natur nahe der glasklaren Krutynia kennen und durchstreifen ein uriges Seen- und Mooregebiet mit deren besonderer Pflanzen- und Tierwelt inmitten der ausgedehnten Waldlandschaft – oft begleitet von bunten Schmetterlingen. Am Nachmittag folgen wir dem naturbelassenen Fluss entlang einer traumhaften Uferwelt voller Libellen, Eisvögel und Muscheln. Am frühen Abend versammeln wir uns im Park des Hotels am Fluss und lauschen gemeinsam den Vogel-, Amphibien- und Insektengesängen.
- Tag 4** ➔ Unser Freund Marian, einer der besten Vogelkundler Polens stößt zu uns: Er wird uns an vielen Stellen zu Vogelparadiesen bringen – mit großer Chance auf einmalige Beobachtungen. Vielleicht sind uns Seeadler, Schreiadler, zahllose Weißstörche, Bienenfresser, Rohrweihen, Wiedehopfe, Rohrsängerarten und Beutelmeisen hold? Marian kennt die besten Lebensräume und wird uns wieder humorvoll führen, diesmal auch an neue Orte.
- Tag 5** ➔ Eintauchen in faszinierende Geschichte: Wir besuchen am Vormittag das ehemalige Philipponen-Kloster (russisch-orthodoxe Altgläubige) in Wojnowo und den besonders schönen kleinen Ort Ukta an der Krutynia, in dem auch der bekannte Journalist und Buchautor Klaus Bednarz geboren wurde. Danach geht es in den kleinen Ort Zgon am Ufer des riesigen Muckersees (Jezioro Mokre), dort wollen wir mittags im Biergarten am Seeufer einkehren. Nach dieser Stärkung geht es auf eine längere Wanderung durch den uralten Wald oberhalb des Ufers zurück nach Krutyn. So manche Tierspur, so mancher Haubentaucher auf dem See und so mancher Drosselrohrsänger und bunte Schmetterling dürfte uns hier neben den zahllosen Spechten erfreuen!
- Tag 6** ➔ Ein Superlativ des Naturerlebnisses steht heute an: Wir fahren zum Biebrza Nationalpark, größter und jüngster Nationalpark Polens, der sich schon außerhalb Masurens auf historischem Terrain in Podlasien befindet. Er weist mehr als 300 Vogelarten und unzählige Gefäßpflanzen- und Insektenarten sowie einen beachtlichen Elchbestand auf. Auch Biber und Wolf haben hier ihre Lebensräume im gigantischen Moor- und Sumpfgebiet. Dieser Nationalpark gehört seit Anbeginn zum Programm unserer Reise – nun werden wir dort neue Lebensräume unter fachkundiger Führung der Nationalparkranger kennenlernen. Am Nationalparkzentrum mit seiner netten kleinen Ausstellung nehmen wir uns Zeit für ein zünftiges Picknick.

- Tag 7** Die Krutynia gilt als Europas schönster Paddelfluss. Es steht eine Fahrt mit Paddelbooten auf der Krutynia durch das wundervolle Naturparadies an, vorbei an umgestürzten Bäumen und Schilfgürteln. Schwäne, Gänsesäger, Graureiher, Enten, Prachtlibellen, vielleicht auch Eisvögel sind nur einige der Begleiter in dieser einmaligen Flusslandschaft mit den blütenreichen Ufern. Alternativ besteht die Möglichkeit zu einer geführten Tour in einem Stakeboot mit Bootsführer, der oft kundig von seiner Heimat auch in Anekdoten erzählt. Abends geht es kulinarisch rund: Wir schließen den Abend mit gemeinsamem Grillen am Fluss und lassen ihn am prasselnden Lagerfeuer stimmungsvoll ausklingen.
- Tag 8** Heute geht es in das sehr lebendige Mikolajki (ehemals Nikolaiken) am größten See Masurens, dem riesigen Spirdingsee (Jezioro Sniardwy). Wir fahren zuvor ins bunte Ruciane Nida, besteigen dort ein Schiff, um auf dem Beldahnsee (Jezioro Beldany) nach Norden zu fahren und lernen den See und seine weiten Ufer mit all den Wasservögeln kennen. Die Mittagszeit verbringen wir in Mikolajki, danach nimmt uns unser Vogelkundler Marian wieder „unter seine Fittiche“: Wir wandern mit ihm in ein echtes Vogelparadies, an den Jezioro Luknajno, der berühmt ist für seine unzähligen Höckerschwäne und Seeadler.
- Tag 9** Ein weiterer Tag mit Marian, auf den wir uns freuen dürfen, denn heute steht die Borkener Heide, die Puszcza Borecka, eines der bedeutendsten Waldgebiete Europas, auf dem Programm – hier finden viele Tier- und Pflanzenarten ihre zum Teil in Reservaten geschützten Lebensräume. Und hier gibt es die Chance, Wisente aus der Nähe zu erleben! Die Puszcza Borecka ist sehr vielgestaltig und selbst für masurische Verhältnisse sehr hügelig und voller Seen als Einsprengseln. Marian wird sicher wieder „alles geben“, um uns zu unvergesslichen Beobachtungen in diesem alten Wald und an den Seen zu verhelfen.
- Tag 10** Wir besuchen die historische Altstadt von Reszel (ehem. Rössel) mit ihrer Bischofsburg und den Kleinoden dieser gut erhaltenen Altstadt bei einer Stadtführung und können dort Cafés und die kleinen Läden aufsuchen, noch etwas „masurisches Flair“ schnuppern, das dort seit Jahrhunderten geschichtsträchtig weht. Nach dem Mittag geht es zurück nach Krutyn, wo ein freier Nachmittag oder – wahlweise – eine kleine, geführte Wanderung durch den „Maikäferwald“ nach Galkowo ansteht.
- Tag 11** Ein Klassiker aus unserem bewährten Masuren-Programm darf nicht fehlen: Unsere Rückfahrt beginnen wir noch einmal mit einem echten Highlight und legen einen Teil der Strecke mit dem Schiff auf dem Oberländischen Kanal zurück, einem mehr als 150 Jahre alten Meisterstück der Ingenieurkunst. Während der extra für die Gruppe organisierten Schifftour fahren wir über mehrere so genannte geneigte Ebenen und durch eine malerische Kanal- und Seenlandschaft, bei der Trauerseeschwalben um das Schiff tanzen und viele andere Wasservögel zu sehen sind. Am Ende der Schifffahrt wartet unser Bus, mit dem wir weiter in unser Zwischenübernachtungshotel nach Koszalin fahren. Dort haben wir die Möglichkeit, gemeinsam erste Erinnerungen zusammenzutragen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.
- Tag 12** Nach dem Frühstück treten wir die Rückfahrt zu unseren Ausgangsorten an.



## Reiseinformationen

Bestimmungsort, Datum + Zahl der ÜN	25.04. - 26.04.26 + 30.05. - 31.05.26 (Polen) (1 ÜN) 26.04. - 05.05.26 + 31.05. - 09.06.26 Krutyn (Polen), (9 ÜN) 05.05. - 06.05.26 + 09.06. - 10.06.26 Koszalin (Polen) (1 ÜN)
Reiseroute	Oldenburg, Bremen, Hamburg-Harburg, Berlin, Szczecin, Danzig, Olsztyn, Krutyn
Transportmittel	Alle Fahrten im komfortablen Reisebus mit bequemen Schlafsesseln, WC, Klimaanlage, Getränkeangebot
Abreise Rückreise 1. Zustieg 2. Zustieg 3. Zustieg	25.04.2026 + 30.05.2026 Oldenburg 04.06.2026 + 10.06.2026 Koszalin 24.05.2026 + 30.05.2026 Oldenburg 24.05.2026 + 30.05.2026 Bremen 24.05.2026 + 30.05.2026 Hamburg-Harburg Die genauen Abfahrtszeiten werden Ihnen 3 Wochen vor Reisebeginn in Form eines Rundschreibens per Post mitgeteilt
Übernachtungen Zielgebiet (Einzelzimmer/Doppelzimmer)	Koszalin: Hotel Gromada, gutes Mittelklassehotel *** Krutyn: Hotel Mazur Syrenka, gutes Mittelklassehotel ***
Mahlzeiten	Frühstück und Abendessen (HP) in den jeweiligen Hotelrestaurants
Im Reisepreis inbegriffene Leistungen	11 Übernachtungen mit Mahlzeiten wie angegeben Alle Fahrten im Reisebus, Halbpension in den Hotels, fachkundige Begleitung bei allen Exkursionen, alle anfallenden Eintrittsgelder, Kosten für Boots- und Schifftouren, kostenlose Nutzung von Ferngläsern und Spektivern zur Tierbeobachtung
Gruppengröße	Ca. 50 Personen
ggf. Mehrkosten für die Reisenden	Tagesverpflegung, Getränke bei Halbpension, Verpflegung im Reisebus, Picknickangebote, nicht aufgeführte zusätzliche Eintrittsgelder
Mindestteilnehmerzahl Pass- und Visumerfordernisse	25 Personen Mindestens 3 Monate gültiger Personalausweis



## ACHTUNG!

Auch die 2027er-Reisen  
nach Masuren sind bereits  
buchbar:

24.04. bis 05.05.2027

und

29.05. bis 09.06.2027

## HOHE TATRA

Bärenland, Bergwiesen, Tatra und  
das Welterbe von Krakau

20.06.-  
04.07.2026



## Masuren



25.04. - 06.05.2026 | 30.05. - 10.06.2026

12 Tage



€ 1.599,00 pro Person bei Unterbringung im Doppelzimmer

€ 1.744,00 pro Person bei Unterbringung im Einzelzimmer



*Reiseermäßigungen:*

NABU-Mitglieder erhalten einen Nachlass in Höhe von  
€ 20,00 auf den Reisepreis

Alle Infos auch auf [www.natur-und-reisen.de](http://www.natur-und-reisen.de)

### Tatra - märchenhafte Bergwelt im Karpatenbogen und noch viel mehr ...

Ein Juwel in unserem Portfolio und eine Reise der ganz besonderen, intensiven Art: Erneut wird es im Bergsommer 2026 eine Fahrt in den Südosten Polens und der nord-östlichen Slowakei geben, die es sowohl vom Naturerlebnis als auch von kultureller und geschichtlicher Seite in sich hat: Sie führt in die Gebirge der Hohen und Niederen Tatra, der Fatra und zwei bezaubernde Städte - nach Wroclaw/Breslau und Krakow/Krakau.

Im Mittelpunkt der Reise stehen die polnischen und slowakischen Nationalparke der Tatra, des „Bärenlandes“ (keine Angst, wir sind als Gruppe unterwegs) mit blühenden Bergwiesen, tiefen Wäldern, Matten- und Felsregionen mit einer ungeheuren Artenvielfalt (in der Tatra leben zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, darunter die Tatra-Gämse, die es weltweit nur hier gibt!), bezaubernden Dörfern, einer der größten Höhlen der Welt, Burgen, einer Floßfahrt auf dem Dunajec und - die alte polnische Königsstadt Krakau, der wir aufgrund ihrer historischen Bedeutung, dem besonderen Lebensgefühl (unbeschreiblich für alle, die noch nicht dort waren!) und der Faszination zwei Übernachtungen und fachkundige Führungen widmen. Eine Reise, die süchtig macht nach „noch mehr Tatra und Umgebung“ und auch „hinter die Kulissen“ in diesen Regionen Polens und der Slowakei blicken lässt. Ein Natur- und Kultur-Superlativ.

# REISEPROGRAMM

- Samstag, 20.06.2026** → Von unseren Zustiegsorten geht es in Richtung Südosten: Wir erreichen am Abend das herrliche Wroclaw/Breslau, Schlesiens Metropole, wo wir am Rande der Altstadt unser Zwischenübernachtungsquartier aufschlagen.
- Sonntag, 21.06.2026** → Am Morgen brechen wir nach Krakau auf, in die alte Königsstadt Polens mit ihren reichen Kulturschätzen, der zum UNESCO-Welterbe zählenden Altstadt und dem Prunk voller architektonischer Kabinettstücke. Bei einer Stadtführung, die auch auf die Burg führt, lernen wir Krakau kennen und können danach Krakau mit seiner unglaublichen gastronomischen Dichte selbst erleben. Wir übernachten in einem schönen Hotel an geschichtsträchtiger Stelle am Rande der Innenstadt.
- Montag, 22.06.2026** → Vormittags geht es mit einer ganz besonders eindrucksvollen Stadtführung in das weltberühmte jüdische Viertel Krakaus, das zu den besterhaltenen in Europa zählt und vom reichhaltigen, jahrhundertealten jüdischen Leben kündigt. Am Nachmittag bleibt Freizeit, um in die Stadt oder die Umgebung an der Weichsel auszuschwärmen und den „Geist Krakaus“ vielleicht in einem der zahllosen Cafés zu kosten. Wir bleiben auch in dieser Nacht in Krakau.
- Dienstag, 23.06.2026** → Am Morgen machen wir uns auf den Weg nach Südwesten: Wir erkennen erstmals die Bergkette der Hohen Tatra, des kleinsten Hochgebirges der Welt mit ihren oft noch schneebedeckten Gipfeln, die bis in Höhen über 2.600 Metern reichen. Unser Weg führt uns durch Bergtäler in die Slowakei. Hier genießen wir erstmals Tataluft bei einer kleinen Wanderung in einem Seitental. Wir reisen nach Ruzomberok, die kleine Stadt am Ufer der Waag in der historischen Liptau, zu Füßen der Niederen Tatra und der Fatra. Wir nehmen dort Quartier in einem auch durch seine Architektur historischen Hotel aus den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts.
- Mittwoch, 24.06.2026** → Auf nach Zakopane, „dem Berghauptstädtchen“ Polens! Im Nationalparkzentrum lernen wir in einer mit vielen Effekten ausgestatteten Ausstellung den Lebensraum des Tatra-Nationalparks kennen und erkunden mittags die Stadt. Am Nachmittag folgt unter fachkundiger Führung eine Wanderung in eines der schönsten Täler des Gebirges.
- Donnerstag, 25.06.2026** → Am Vormittag lernen wir bei einer Stadtführung den Ort Ruzomberok mit seiner vielfältigen Geschichte – die für die gesamte Slowakei von Bedeutung war – kennen und entdecken unerwartete Facetten. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.
- Freitag, 26.06.2026** → Ein Tag durch das „Bärenland“ lässt uns staunend die blühenden Bergwiesen mit ihren vielen Schmetterlingen „aufsaugen“ (keine Angst, wir sind in der Gruppe unterwegs, sodass uns Meister Petz in Ruhe lässt). Wir steigen auf zum ebenfalls zum UNESCO Welterbe zählenden Dorf Vlkolinec, besuchen die historischen Häuser, lernen das idyllische, aber harte Leben der Bergbewohner kennen und besichtigen die alte Dorfschule. Wir haben Gelegenheit zur Rast im Dorfgasthaus bei slowakischen Spezialitäten.
- Samstag, 27.06.2026** → Ein Tag auf den Spuren einer segensreichen „Urgewalt“: Im kleinen, aber weltberühmten Kurort Lucky am Choc-Gebirge erfahren wir Überraschendes zu den zahllosen Thermalquellen der Region, machen eine kleine Wanderung zu einem Thermalsee und können das heilsame Wasser testen. Wir werden auch einen Wasserfall und das Dorf kennenlernen – nahe bei den Menschen!
- Sonntag, 28.06.2026** → Heute geht es ins historische Zipser Land nach Kezmarok, und da darf ein besonderes historisch-architektonisches Juwel nicht fehlen: Hier wird uns der mittelalterliche Stadtkern, die gigantischen Mauern der alten Stadtburg und die berühmte Artikularkirche näher gebracht. Am Nachmittag wandern wir durch ein malerisches Tal.
- Montag, 29.06.2026** → Was wäre eine Reise in die Tatra-Region ohne eine wildromantische Fahrt mit einem der traditionellen Flöße auf dem grenzüberschreitenden Fluss Dunajec im Nationalpark Pieniny! Atemberaubende Durchbrüche des Flusses mit teilweise über 500 Meter aus dem Wasser herausragenden Felswänden werden uns zum Staunen bringen. Danach folgt ein leckeres Picknick mit einer kurzen Wanderung. – Am Nachmittag besteht Gelegenheit, das atemberaubende Kloster von Cerveny Klastor zu besuchen.
- Dienstag, 30.06.2026** → Ein Tag voller herrlicher Hochgebirgsindrücke bis zu einem Talkessel auf der polnischen Seite der Tatra bei Zakopane. Hier, im Nationalpark-Tal Dolina Koscieliska, erfahren wir viel über die Bergkultur sowie die traditionelle Lebensweise der Menschen seit Jahrhunderten.
- Mittwoch, 01.07.2026** → Es geht nach Tatranska Lomnica: Wir erfreuen uns an den Tatra-Pflanzen, die im Botanischen Garten auf großer Fläche anschaulich präsentiert werden, und zu denen viele Besonderheiten zählen, die es weltweit nur in der Tatra gibt – der Garten ist ein echter Edelstein. Wir wandern am Nachmittag und fahren anschließend mit einer Standseilbahn nach Stary Smocovec.
- Donnerstag, 02.07.2026** → Eine atemberaubende Höhle, die Höhle von Bystra – die Slowakei ist eines der höhlenreichsten Länder der Erde – umfängt uns bei einer Führung mit ihrer Zauberwelt der Stalaktiten und Stalagmiten. Die Mittagszeit verbringen wir in der Stadt Banska Bystrica mit ihrem wundervollen Marktplatz, ihrer reichen Geschichte und der Möglichkeit, das Museum zum Slowakischen Nationalaufstand zu besuchen. Am Nachmittag bestaunen wir die weltberühmte Artikularkirche von Hronsek, eine mehr als 300 Jahre alte Holzkirche.
- Freitag, 03.07.2026** → Am Morgen heißt es aufbrechen: Wir fahren nach Wroclaw/Breslau. Dort erwartet uns am Nachmittag eine spannende Stadtführung!
- Samstag, 04.07.2026** → Heute machen wir uns auf die Rückreise in unsere Abfahrtsorte.



## Reiseinformationen

Bestimmungsort, Datum + Zahl der ÜN	20.06. - 21.06.2026 Hotel Scandic Crown, Wroclaw/Breslau Polen (1 ÜN) 21.06. - 23.06.2026 Hotel Matejko, Krakow/Krakau Polen (2 ÜN) 23.06. - 03.07.2026 Hotel Kultura Ruzomberok/Slowakei (10 ÜN) 03.07. - 04.07.2026 Hotel Scandic Crown, Wroclaw/Breslau Polen (1 ÜN)
Reiseroute	Oldenburg, Hannover-Anderten, Breslau, Krakau, Ruzomberok
Transportmittel	Alle Fahrten im komfortablen Reisebus mit Schlafsesseln, WC, Klimaanlage, Getränkeangebot
Abreise	20.06.2026 Oldenburg
Rückreise	04.07.2026 Breslau
1. Zustieg	20.06.2026 Oldenburg
2. Zustieg	20.06.2026 Bremen
3. Zustieg	20.06.2026 Hannover-Anderten
Mahlzeiten	Die genauen Abfahrtszeiten und Stellen werden ca. 3 Wochen vor Reisebeginn schriftlich mitgeteilt Halbpension (Frühstück/Abendessen), außer im Hotel Matejko (dort nur Frühstück)
Im Reisepreis inbegriffene Leistungen	14 Übernachtungen in Hotels, davon 12 mit Halbpension (Frühstück/Abendessen), 2 mit Frühstück Alle Fahrten im Reisebus, alle genannten Führungen alle Besichtigungen und Eintritte für: Nationalparkhaus Zakopane, Floßfahrt auf dem Dunajec, Standseilbahn in Tatranska Lomnica, Nationalparke in Polen, Botanischer Garten der Tatra, Freiheitshöhle von Demänova, Eintritt Vlkolince, Stadtführungen Breslau und Krakau
ggf. Mehrkosten für die Reisenden	Tagesverpflegung, Getränke bei Halbpension, Abendverpflegung in Krakau, Verpflegung im Reisebus, nicht aufgeführte zusätzliche Eintrittsgelder
Mindestteilnehmerzahl	30 Personen
Pass- und Visumerfordernisse	Mindestens 3 Monate gültiger Personalausweis

Programmänderungen vorbehalten. Wir empfehlen den Abschluss entsprechender Reiseversicherungen.



## Hohe Tatra

20.06. - 04.07.2026

15 Tage

€ 2.498,00 pro Person bei Unterbringung im Doppelzimmer  
€ 2.898,00 pro Person bei Unterbringung im Einzelzimmer

*Reiseermäßigungen:*

NABU-Mitglieder erhalten einen Nachlass in Höhe von € 20,00 auf den Reisepreis

Alle Infos auch auf [www.natur-und-reisen.de](http://www.natur-und-reisen.de)

Für die Teilnahme an den Wanderungen dieser Reise – sie führt teilweise in die Bergwelt – ist eine Grundfitness erforderlich. Die Wanderungen haben eine Gesamtlänge von ca. 4 bis ca. 11 km und teilweise sind Höhenunterschiede bis zu ca. 350 Metern zu überwinden. Geeignetes Schuhwerk für Bergwanderungen sollte eingesetzt werden. Wanderstöcke, falls vorhanden, können hilfreich sein.



# CORNWALL AND COTSWOLDS

From Coast to Country

02.07. -  
11.07.2026

## REISEPROGRAMM



### Spektakuläre und einzigartige Steilküsten- und Heckenlandschaften, blühende Gärten und urige Dörfer.

Cornwall, Großbritanniens südwestlichster Zipfel, umspült vom Golfstrom, der ein ganzjährig mildes Klima geschaffen hat, ist ein Ländchen der Superlative: Subtropisch anmutende, weltberühmte Gärten, schroffe, von Blütenmeeren bestandene Steilküsten, weite Heidelandschaften und Hochflächen, malerische Fischerdörfer, atemberaubende Herrenhäuser und eine herausragende Heckenlandschaft mit zahllosen Tier- und Pflanzenarten gehören ebenso dazu wie das Meer, der wilde Atlantik, der Wellen von oft zweistelligen Meterhöhen brausend auflaufen lässt. Dass Cornwall „mehr ist als Klischees“, ein keltisches Land mit reicher Tradition und Geschichte und sogar einer eigenen Sprache, soll diese Reise ebenso aufzeigen wie die Kulinarik, die manchen überraschen wird. Wanderungen und Besichtigungen lassen Cornwall regelrecht „einatmen“ – und natürlich gehört auch ein entspannter Blick über das weite Meer – vielleicht sehen wir Delfine und Kegelrobben, auf jeden Fall viele Seevögel – und auf die sich im Atlantikwind bewegenden Ginsterbüsche in ihrem satten Gelb und Strandnelken.

Völlig anders präsentieren sich die Cotswolds – „englischer könnten sie nicht sein“, wäre eine zutreffende Charakterisierung. Voller Geschichte und Geschichten, von englischen Königen bis zu William Shakespeare, voller lieblicher Dörfer und weit über das Land sichtbarer Kirchtürme „wie im Bilderbuch“, blättert sich hier ein Bilderbogen auf, der bei Wanderungen und Führungen die Cotswolds erfahren lässt. Viele historische Stätten, die wir aufsuchen werden, gehören ebenso dazu wie die sanft hügelige und farbenfrohe Landschaft.

Ein Menü aus zwei Hauptgängen – aus Cornwall und den Cotswolds.

**Donnerstag,**  
02.07.2026

Wir fahren in unserem bequemen Fernreisebus in den Europoort von Rotterdam. Bevor der Nightliner in See sticht, werden wir an Bord mit einem leckeren Abendbuffet verwöhnt. Wir erreichen am nächsten Morgen Hull. Willkommen in Großbritannien!

**Freitag,**  
03.07.2026

Gestärkt vom reichhaltigen Frühstücksbuffet an Bord der Fähre geht es über Autobahnen und Schnellstraßen in den Westen der Britischen Insel. Unser Ziel ist St. Austell, eine Stadt gelegen an der Südküste der Grafschaft Cornwall. In der Nähe von St. Austell liegt unser Standorthotel für die kommenden 4 Nächte (geplantes Hotel: The Cornwall Hotel & Spa\*\*\*\*). Nach dem Abendessen lädt das Ortszentrum zu einem Bummel ein und sicherlich finden Sie auch ein nettes Pub zum gemütlichen Tagesausklang.

**Samstag,**  
04.07.2026

Nach der langen Anreise haben wir uns die Schönheit von Cornwall verdient. Gestärkt durch das reichhaltige cornish breakfast bringt uns unser Bus quer durch die herrliche Heckenlandschaft Cornwalls. Ein Wunder der Gartenkunst wartet auf uns: Wir fahren zu den weltberühmten Lost Gardens of Heligan, die nach einem jahrzehntelangen Dornröschenschlaf wieder zu alter Pracht erweckt wurden und Gartenfreunde aus aller Welt anziehen. Einer der schönsten Gärten Cornwalls, einer der bedeutendsten Gärten Großbritanniens, in dem auch die Seele baumeln darf und der Geist des Viktorianismus spürbar ist – voller Blütenpracht! Nach dem Besuch des Gartens bringt uns unser Bus nach Looe, von dort treten wir eine bilderbuchartige Wanderung in die malerische Hafenstadt Polperro an.

**Sonntag,**  
05.07.2026

Unser heutiger Ausflug führt uns in das an der Nordküste gelegene Tintagel. Hier beginnt auch unsere Wanderung. Auf dem Küstenpfad folgen wir dem Verlauf der spektakulären Küstenlandschaft mit immer wieder wunderbaren Aussichten. Das Ziel unserer gut dreistündigen Wanderung ist der malerische Küstenort Boscastle einen der bekanntesten traditionellen Orte Cornwalls, in seinem engen Tal. Im Ort haben Sie Freizeit und die Möglichkeit, in einem der zahlreichen Cafés, typisch cornischen Cream Tea zu genießen.

**Montag,**  
06.07.2026

Unser erstes Tagesziel ist der „St. Michaels’s Mount“ mit seiner alten Burganlage auf der Felsinsel. Bei Ebbe wandern wir hinüber, bei Flut fahren wir mit dem Boot (Bootsfahrt nicht im Reisepreis enthalten). Anschließend geht es nach Lands End, dem westlichsten Punkt der Britischen Insel. Hier besteht die Möglichkeit zum Besuch der Show „The Last Labyrinth“, in der Mythen und Geschichten Cornwalls vorgestellt werden. Danach können Sie die spektakuläre Klippenlandschaft rund um Lands End erkunden oder eine Wanderung zum Badestrand in Sennen Cove unternehmen. Nachmittags fahren wir nach St. Ives, dem pittoresken Künstlerort an der Nordküste. Hier können Sie eine der zahlreichen Galerien besuchen, wie z.B. den Ableger der Tate Gallery, am weiten Sandstrand entspannen oder schlendern Sie einfach durch die weniger lebhaften, malerischen Gassen des Ortes.



**Dienstag,  
07.07.2026**

Wir verlassen St. Austell und machen uns nach dem Frühstück auf die Reise ins Herz der Britischen Insel. Unser Ziel sind die Cotswolds. Das Gebiet (ein sog. AONB -Area of Outstanding Natural Beauty) ist mit vielen kleinen Dörfern und Weilern sehr ländlich geprägt, sozusagen typisch englisch. Häufig werden die Cotswolds auch als Bilderbuch England beschrieben. Unsere Mittagspause verbringen wir in Exeter. Erkunden Sie hier die schöne Innenstadt, oder nutzen Sie die Möglichkeit, die Kathedrale zu besuchen.  
Die weitere Fahrt führt uns vorbei an Bristol nach Gloucester, einer Kleinstadt am Rande der Cotswolds. Gegen Abend werden wir dann unser Standorthotel (geplantes Hotel Robinswood Hotel\*\*\*, Gloucester) für die nächsten 3 Nächte beziehen.

**Mittwoch,  
08.07.2026**

Nach einer kurzen Busfahrt erreichen wir unser erstes Tagesziel, das hübsche Örtchen Broadway. Hier startet unsere heutige Wanderung (ca. 10 km), die uns entlang des Cotswold Way zunächst zum Broadway Tower führt. Vom Turm aus hat man bei guter Sicht einen Ausblick von mehr als 100 km über die Landschaften und über die umliegenden Grafschaften.  
Wir folgen dem weiteren Verlauf des Cotswold Way und wandern nach Chipping Campden. Hier verbringen wir auch unsere Mittagspause. Die kleine Stadt ist insbesondere bekannt für seine mit Reihenhäusern gesäumte Hauptstraße aus der Zeit zwischen dem 14. und 17. Jahrhundert.  
Am Nachmittag steht einer der bekanntesten Gärten der Welt auf unserem Programm: Der Hidcote Manor Garden, der nicht nur durch den nach ihm benannten Lavendel besticht und Gartenliebhaber aus aller Welt zu ihm pilgern lässt, er wurde 1907 angelegt. Hier lassen wir uns reichlich Zeit, genießen den Garten und sein Café, lassen uns zaubern.

**Donnerstag,  
09.07.2026**

Wir stoßen vor ins Innere der Cotswolds, durch eine reich gegliederte blühende Heckenlandschaft mit ihrer reichen Historie geht es ins Städtchen Burton-on-the-water mit seiner Lage am seichten Fluss, seinen spielzeugartigen Gässchen und Häusern und den herrlichen Pubs. Wir erkunden den Ort, um die bunten Cafés und nostalgischen Lädchen aufzusuchen oder uns einfach an den Fluss zu setzen. Unsere Nachmittagswanderung führt uns durch die sanfte Hügellandschaft mit ihren weiten Sichtachsen nach Lower und Upper Slaugther.

**Freitag,  
10.07.2026**

Nach einem frühen Frühstück heißt es Abschiednehmen von Gloucester. Wir „schlagen das Bilderbuch“ zu, reisen gen Norden und erreichen am Nachmittag den Fährhafen von Newcastle. Hier checken wir ein auf der Nachtfähre von DFDS Seaways. (alternativ Fährüberfahrt von Hull nach Rotterdam, die zur Drucklegung nicht buchbar war) für unsere nächtliche Reise über die Nordsee. An Bord können wir ein letztes Abendessen auf dieser Reise genießen.

**Samstag,  
11.07.2026**

Nach dem Frühstück erreicht unser Schiff den Fährhafen auf der kontinentalen Seite. Von hier aus reisen wir zurück in unsere Abfahrtsorte.

## Reiseinformationen

Bestimmungsort,  
Datum + Zahl der ÜN

02.07. - 03.07.2026 Nachtfähre Rotterdam - Hull (1 ÜN)  
03.07. - 07.07.2026 The Cornwall Hotel & Spa (4 ÜN)  
07.07. - 10.07.2026 Gloucester Robinswood Hotel (3 ÜN)  
10.07. - 11.07.2026 Nachtfähre Newcastle - Ijmuiden (1ÜN)

Reiseroute

Bremen, Oldenburg, Rotterdam, Falmouth, Gloucester

Transportmittel

Alle Fahrten im komfortablen Reisebus mit Schlafsessel, WC, Klimaanlage, Getränkeangebot

Abreise:  
Rückreise:

02.07.2026 Bremen  
11.07.2026 Amsterdam-Ijmuiden, nach Ankunft der Nachtfähre  
02.07.2026 Bremen  
02.07.2026 Oldenburg  
Die genauen Abfahrtszeiten und Stellen werden ca. 3 Wochen vor Reisebeginn schriftlich mitgeteilt

Nachtfähren

Nachtfähren von P&O Ferries und DFDS Seaways, Übernachtung in der gebuchten Kabinenkategorie Abendessen und Frühstück  
The Cornwall Hotel & Spa  
Robinswood Hotel Gloucester, Landeskategorie 3 Sterne Halbpension (Frühstück und Abendessen)

Mahlzeiten Nachtfähren  
Übernachtungen Falmouth  
Übernachtungen Gloucester  
Mahlzeiten

Im Reisepreis inbegriffene Leistungen

Halbpension (HP)  
Nachtfähren in der gebuchten Kabinenkategorie  
Alle genannten Eintritte, Exkursionen

Gruppengröße

Ca. 35

Sprache

Begleitung in deutscher Sprache  
Tageweise örtliche, deutschsprechende Reisebegleitung

ggf. Mehrkosten für die Reisenden

Tagesverpflegung, Getränke bei Halbpension, Verpflegung im Reisebus, nicht aufgeführte zusätzliche Eintrittsgelder, Kosten für Bootsfahrt

Mindestteilnehmerzahl

25

Pass- und Visumerfordernisse

min. 3 Monate gültiger bundesdeutscher Reisepass sowie ETA (Elektronische Einreiseerlaubnis)

# SCHOTTLAND

Kultur und Natur pur erleben

15.07.-  
24.07.2026



## Cornwall and Cotswolds



02.07. – 11.07.2026

10 Tage



€ 2.669,00 pro Person im Doppelzimmer, Fähre Doppelkabine innen  
€ 3.249,00 pro Person im Einzelzimmer, Fähre Einzelkabine innen

Aufpreise:

€ 49,00 pro Person 2-Bett-Kabine außen  
€ 89,00 pro Person 2-Bett-Kabine außen, untere Betten  
€ 129,00 pro Person Einzelkabine außen  
Doppelkabinen haben Stockbetten



*Reiseermäßigungen:*

NABU-Mitglieder erhalten einen Nachlass in Höhe von  
€ 20,00 auf den Reisepreis

Alle Infos auch auf [www.natur-und-reisen.de](http://www.natur-und-reisen.de)

### Diese Reise führt uns in den Norden der Britishen Insel, nach Schottland.

Wir reisen mit der Nachtfähre von Amsterdam nach Newcastle und beginnen dort unsere Rundreise auf der Insel durch die Borders, vorbei an der schottischen Hauptstadt Edinburgh bis in die schottischen Highlands in den Raum Inverness. Es gilt viel zu sehen und zu erleben. Gärten, Schlösser und Burgen und natürlich Wanderungen, bei denen Natur und Landschaft gleichermaßen genossen werden können. Auf dem Rückweg zur Fähre tauchen wir noch ein in jahrtausendalte Geschichte und erwandern ein Stück des Hadrian Wall, einer Grenzmauer („dem Bollwerk gegen die Barbaren“). Erleben Sie die landschaftliche Verschiedenartigkeit und begeben Sie sich auf eine lebendige Reise in die Vergangenheit.

# REISEPROGRAMM

- Mittwoch, 15.07.2026** ← Eine Nacht auf See: Wir starten in Bremen und erreichen über Oldenburg am frühen Nachmittag Amsterdam/ IJmuiden, den Abfahrtsort unserer komfortablen Nachtfähre der DFDS Seaways nach Newcastle. Nach einem ausgiebigen Dinner Büffet erreichen wir im Schlaf die Britische Insel.
- Donnerstag, 16.07.2026** ← Welcome to Scotland: Gestärkt durch das reichhaltige Frühstücksbüfett, verlassen wir die Fähre. Durch den Northumberland Nationalpark und die „Borders“, dem Grenzgebiet zwischen Schottland und Nordengland fahren wir immer weiter gen Norden. Die Fahrt führt uns bis nach Edinburgh, der Hauptstadt Schottlands. Bei einer Stadtrundfahrt lernen wir die pulsierende Metropole näher kennen. Kurze Weiterfahrt zu unserem ersten Übernachtungshotel bei Edinburgh (3 Übernachtungen, geplantes Hotel: Pitbauchlie House Hotel in Dunfermline bei Edinburgh).
- Freitag, 17.07.2026** ← Loch Lomond and the Trossachs National Parc: Unser heutiger Tagesausflug entführt uns in die Bergwelt der Trossachs. Während der Fahrt genießen Sie die einzigartige Landschaft des Nationalparks und werden sicherlich begeistert sein. Unsere Fahrt führt uns vorbei am Loch Catrine. Anschließend geht es weiter zum Besucherzentrum im Queen Elizabeth Forest Parc. Verschiedene Rundwanderwege geben Ihnen hier die Möglichkeit, in die einzigartige Natur und Bergwelt Schottlands einzutauchen. Weiter geht es vorbei an Callander und Stirling zurück in unser Hotel.
- Samstag, 18.07.2026** ← Fischerromantik: Auf einer Wanderung entdecken wir einen Teil des Five Coast Path, ein wunderschöner Küstenwanderweg. Über Anstruther und Crail fahren wir nach St. Andrews. In den verträumten, malerischen Fischerorten scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. St. Andrews ist bekannt für die älteste Universität Schottlands. Sehenswert sind die Überreste der Kathedrale. Anschließend haben Sie die Möglichkeit zum Stadtbummel.
- Sonntag, 19.07.2026** ← Eindrucksvolle Schlösser: Heute verlassen wir den Raum Edinburgh in Richtung Nord-Ost. Unser erstes Tagesziel heute ist Glamis Castle. Queen Mum verbrachte hier ihre Kindheit. Besichtigung (bei Verfügbarkeit deutschsprachige Führung, sonst auf englisch) des wohl bekanntesten Spukgebäudes Großbritanniens. Nach der Besichtigung des Castles machen wir uns auf den Weg zu unserem Hotel in den Highlands. Unterwegs Stopp und Besichtigung mit Verkostung in einer der zahlreichen Whiskeydestillieren. (3 Übernachtungen, geplantes Hotel: Carrbridge Hotel, Carrbridge).
- Montag, 20.07.2026** ← Auf den Spuren von Mac Beth: Vormittags Fahrt vorbei an der Ruine des Urquhart Castle in Richtung Fort Augustus. Eine Wanderung führt uns entlang des Great Glen Way entlang des Kaledonischen Kanals. Beeindruckend sind die Schleusenanlagen, mit Hilfe derer der Höhenunterschied des Kaledonischen Kanals mittels mehrerer hintereinanderliegender Schleusenstufen überwunden wird. Anschließend geht es weiter auf den Spuren von Mac Beth. Wir fahren zu der inmitten wunderschöner Gärten gelegenen Bilderbuchburg Cawdor Castle. Besichtigung des Castles und der dazugehörigen drei Gärten (Walled Garden, Flower Garden und Wild Garden).

- Dienstag, 21.07.2026** ← Grandiose Highlands: Heute lernen wir die grandiosen Highlands im Nordwesten kennen. In der felsigen Schlucht Corrieshalloch Gorge donnern Wasserfälle spektakulär aus 46 m Höhe. Durch beeindruckende Landschaften geht es bis an die Westküste. Hier liegt Inverewe Garden. Dank des Golfstroms gedeihen hier subtropische Pflanzen und üppige Rhododendren. Besichtigung des Gartens. Anschließend Rückfahrt zum Hotel.
- Mittwoch, 22.07.2026** ← Unterwegs zu den Römern: Heute verlassen wir die Highlands und reisen durch die beeindruckende Kulisse des Cairngorm National Parks entlang der Hauptstraßen in den Norden Englands. Unterwegs Halt im gemütlichen Ort Pitlochry, gelegen mitten im Herzen Schottlands. Übernachtung in Wetheral bei Carlisle (1 Übernachtung, geplantes Hotel: Crown Hotel, Wetheral).
- Donnerstag, 23.07.2026** ← „Time to say Goodbye“: Gut gestärkt vom englischen Frühstück machen wir uns auf den Weg in Richtung des Fährhafens. Natürlich haben wir auch heute für den letzten Urlaubstag auf der Insel wieder ein Highlight für Sie im Gepäck. Im Grenzgebiet zwischen Nordengland und Schottland haben wir die Möglichkeit, in fast 2000 Jahre alte Geschichte einzutauchen. Kaiser Hadrian ließ in nur sechs Jahren Bauzeit ein „Bollwerk“ gegen die Barbaren aus dem hohen Norden errichten. Mittlerweile ist entlang des wohl bedeutendsten Stücks römischer Geschichte, seit 1987 Bestandteil des UNESCO Weltkulturerbes, ein Fernwanderweg etabliert worden. Auf einem Stück des Hadrians Wall Path können wir die fantastische landschaftliche Verschiedenartigkeit erwandern und begeben uns auf eine lebendige Reise in die Vergangenheit. Am Nachmittag treffen wir am Fährhafen ein und freuen uns wieder auf das Abendbüfett. Übernachtung an Bord.
- Freitag, 24.07.2026** ← „Wieder daheim...!“: Nach dem Frühstücksbüfett und Ankunft der Fähre in IJmuiden treten wir die Heimreise in unsere Abfahrtsorte an.





## Reiseinformationen

Bestimmungsort,  
Datum + Zahl der ÜN

15.07. - 16.07.2026 Nachtfähre von DFDS Seaways von Amsterdam/Ijmuiden nach Newcastle (1 ÜN)  
16.07. - 19.07.2026 Dunfermline (3 ÜN)  
19.07. - 22.07.2026 Carrbridge (3 ÜN)  
22.07. - 23.07.2026 Wetheral (1 ÜN)  
23.07. - 24.07.2026 Nachtfähre von DFDS Seaways von Newcastle nach Amsterdam/Ijmuiden (1 ÜN)

Reiseroute

Bremen, Oldenburg, Amsterdam, Newcastle, Edinburgh, Inverness, Carlisle, Newcastle, Amsterdam, Oldenburg und Bremen

Transportmittel

Alle Fahrten im komfortablen Reisebus mit bequemen Schlafesseln, WC, Klimaanlage, Getränkeangebot

Abreise:  
Rückreise:

Nachtfähren von DFDS Seaways  
15.07.2026, Bremen  
24.07.2026, Amsterdam, nach Ankunft der Fähre  
15.07.2026 Bremen  
15.07.2026 Oldenburg

1. Zustieg:  
2. Zustieg:

Die genauen Abfahrtszeiten und Stellen werden ca. 3 Wochen vor Reisebeginn schriftlich mitgeteilt  
Nachtfähre von DFDS Seaways von Amsterdam-Ijmuiden nach Newcastle und retour

Nachtfähren

Mahlzeiten Nachtfähren  
Übernachtungen Falmouth  
Übernachtungen Gloucester

16.07. - 19.07.2026: Pitbauchlie House Hotel, gelegen am Ortsrand von Dunfermline bei Edinburgh  
19.07. - 22.07.2026: Carrbridge Hotel, Carrbridge  
22.07. - 23.07.2026: Crown Hotel, Wetheral  
(alle Hotels Landeskategorie 3\*)

Mahlzeiten  
Im Reisepreis inbegriffene Leistungen

Halbpension (Frühstück und Abendessen)  
Frühstücksbuffet, Abendbuffet, 7 Übernachtungen in Hotels mit Halbpension (Frühstück/Abendessen), Nachtfähren in der gebuchten Kabinenkategorie. Eintrittsgelder für Glamis Castle, Whiskey-Destillerie, Inverewe Garden, Cawdor Castle

Gruppengröße  
Sprache  
ggf. Mehrkosten für die Reisenden

Max. 40 Personen  
Deutschsprachige Begleitung  
Tagesverpflegung, Getränke bei Halbpension, Verpflegung im Reisebus, nicht aufgeführte zusätzliche Eintrittsgelder

Mindestteilnehmerzahl  
Pass- und Visumerfordernisse

25  
mindestens 3 Monate gültiger bundesdeutscher Reisepass sowie ETA (Elektronische Einreiseerlaubnis)



## Schottland

15.07. – 24.07.2026

10 Tage

€ 2.329,00 pro Person im Doppelzimmer, Fähre Doppelkabine innen

€ 2.779,00 pro Person im Einzelzimmer, Fähre Einzelkabine innen

Aufpreise:

€ 49,00 pro Person 2-Bett-Kabine außen

€ 89,00 pro Person 2-Bett-Kabine außen, untere Betten

€ 129,00 pro Person Einzelkabine außen

Doppelkabinen haben Stockbetten

Reiseermäßigungen:

NABU-Mitglieder erhalten einen Nachlass in Höhe von € 20,00 auf den Reisepreis

Alle Infos auch auf [www.natur-und-reisen.de](http://www.natur-und-reisen.de)



**Wien! Schon der Name der Donaumetropole mit ihrer langen Geschichte, mit ihren prachtvollen Bauten, den kulinarischen Verzückerungen, Verlockungen und der reichen Kultur weckt beste Assoziationen – und Sehnsucht.**

Wieder nehmen wir daher diese besondere Reise ins Programm, denn: Wien ist viel mehr als Walzerklischee und Pratertraum. Dass diese Weltstadt auch weniger bekannte, äußerst spannende Seiten hat, möchten wir ebenso aufzeigen wie das „Wilde“, das die „benachbarte“ Natur bietet: Deshalb werden wir gleich drei der bedeutendsten Nationalparke Mitteleuropas besuchen, in denen es eine ungeheure Artenvielfalt zu entdecken gibt: Den Nationalpark Thayatal, der uns sogar auf die tschechische Seite bringen wird, den Nationalpark Donauauen, in dessen atemberaubendem Dschungel – gerettet nach europaweit unterstütztem Kampf Mitte der 80er Jahre – wir auf einer in historischem Stil gebauten „Tschaike“ eine fachkundig geführte Schiffstour unternehmen werden und der grenzübergreifende Nationalpark Neusiedler See, der uns auch auf der ungarischen Seite bezaubern wird. Eine Tour wie ein Sahnebaiser – Natur und Kultur gemeinsam ... - Wir haben diese Reise aufgrund zahlreicher Nachfragen ergänzt und mit zum Teil neuen, spannenden Inhalten versehen. Ganz besonders freuen wir uns auch wieder auf die wunderbare Gastfreundschaft des Hotels Klaus im schönen Wolkersdorf – fernab der lauten Großstadt, eingebettet in die gemütliche und lebendige Weinbergsgemeinde Wolkersdorf.

- Freitag, 09.10.2026** ➤ An unserem ersten Anreisetag machen wir uns von den Abfahrtsorten auf gen Süden. Am Abend erreichen wir Greding im Naturpark Altmühltal, das uns mit seinem mittelalterlichen Charme und seiner noch fast kompletten Stadtmauer umfängt. Wir übernachten im familiär-charmanten Hotel am Markt und genießen die gute fränkische Küche.
- Samstag, 10.10.2026** ➤ Morgens brechen wir auf in Richtung Österreich: Nahe der Donau fahren wir nach einem mittäglichen Stopp in Passau zu unserem Hotel Klaus in Wolkersdorf im Weinviertel, nicht weit vor den Toren der Metropole. Wir erkunden bei einem kleinen Spaziergang unseren idyllischen Gastort und lassen bei einem guten Glas Wein oder Bier den Tag ausklingen.
- Sonntag, 11.10.2026** ➤ Auf in die Weltstadt – und das zu früher Stunde, denn heute steht ein ganz besonderer Besuch auf dem Programm: Wir erleben eine faszinierende Stallführung bei den Fiakerpferden und lernen vieles, was damit verbunden ist. Und gleich danach werden wir ins Herz Wiens, zum Stephansplatz, zünftig im Fiaker kutschiert. Der Nachmittag steht im Zeichen einer interessanten Stadtführung: Sie handelt vom jüdischen Erbe Wiens und führt uns danach in den weltberühmten Prater. Dort bleibt noch etwas Freizeit – vielleicht für eine Fahrt im Riesenrad, wie einst im Filmklassiker „Der dritte Mann“?
- Montag, 12.10.2026** ➤ Dieser Tag gehört dem neben dem Balaton bedeutsamsten Steppensee Europas, der zum „Tafelsilber des Naturschutzes“ weltweit gehört: Wir fahren in den Nationalpark Neusiedler See. Dort können wir am Vogelzug teilhaben; wir lernen bei einer Schiffstour viel Atemberaubendes über Europas zweitgrößtes Schilfgebiet, erhalten eine spannende Führung durch Nationalparkranger und machen uns dann auf den Weg nach Ungarn, wo wir, auch von einem Aussichtspunkt, die ungarische Seite des Nationalparks mit dem Seeufer erkunden können – einschließlich eines weiten Blicks über die Landschaft bis hin zu den Alpen! Und vielleicht haben wir das Glück, die kleinen flinken Ziesel in den Wiesen beobachten zu können – und natürlich viele Vogelarten!
- Dienstag, 13.10.2026** ➤ Am Morgen geht es hinein nach Wien: Im historischen Lainzer Tiergarten, einem bedeutenden Landschaftspark und Naturschutzgebiet, in dem wir uns umsehen möchten, besichtigen wir die Hermesvilla, einst von Kaiser Franz Josef I. seiner Frau Kaiserin Elisabeth („Sisi“) als „Schloss der Träume“ erbaut. Abends wird's ganz besonders zünftig: Wir erleben einen echten Heurigen – und zwar keinen klischeetouristischen! – in einem örtlichen Buschenschank: In einzigartiger Atmosphäre wird uns ein lokaler Weinbauer seine leckeren Weine (es gibt auch Nichtalkoholisches!) ebenso kredenzen wie schmackhafte kalte Platten – hier wird sicher kein Auge trocken bleiben!
- Mittwoch, 14.10.2026** ➤ Heute tauchen wir ein in Geschichte, nachdem wir das Storchendorf Rust am Neusiedler See angeschaut haben: Wir besichtigen den Ort, an dem am 19.08.1989 der Fall des Eisernen Vorhangs seinen eigentlichen Anfang nahm – mit dem in die Annalen eingegangenen Paneuropäischen Picknick nahe der österreichisch-ungarischen Grenze.

Danach führt uns der Weg nach Sopron (Ödenburg), die bezaubernde Stadt mit ihrem mittelalterlichen Kern, die wie kaum eine andere für die Melange der österreichischen und ungarischen Kulturen und Geschichte steht. Nach der Mittagspause können wir Sopron erkunden und lieben lernen. Hier besteht die Möglichkeit, eine mittelalterliche Synagoge und Museen zu besichtigen.

**Donnerstag,  
15.10.2026**

Der „Dschungel Europas“ mit seiner großen Artenfülle soll heute unser Ziel sein: Wir besuchen den Nationalpark Donauauen, dessen einzigartige Natur, die sich von Österreichs Hauptstadt bis zur slowakischen Grenze zieht, Mitte der 80er Jahre durch Wasserkraftplanungen gefährdet war und durch den beherzten Kampf der Naturschützer gerettet werden konnte. Hier werden wir unter fachkundiger Führung eines Nationalpark-Rangers eine Schiffstour auf einer in historischem Stil gebauten „Tschaike“ bzw. in einem Schlauchboot vornehmen und bei einer Führung tiefer in die größte zusammenhängende Auenlandschaft Mitteleuropas eintauchen. Natürliche Auwälder sind die artenreichsten Lebensgemeinschaften der gemäßigten Zonen – sozusagen unsere „Regenwälder“. Das Auf und Ab der Wasserstände bestimmt hier den Lebensrhythmus in den Alt- und Seitenarmen, den Tümpeln, Inseln und Schotterbänken. – Der Abend wird „besonders wienerisch“: Wir erleben einen zünftigen Heurigen!

**Freitag,  
16.10.2026**

Einer der kleinsten Nationalparks Europas hat es trotzdem in sich – klein aber oh! Wir besuchen den Nationalpark Thayatal. Die Thaya – das Nationalparkzentrum werden wir besichtigen – gräbt sich als wilder Fluss tief in die Landschaft ein; hier zeigt sich ein echter kleiner „Canyon“. Mit etwas Glück erleben wir die Laubfärbung auf ihrem Höhepunkt. Wildkatze, Smaragdeidechse und Co. stehen stellvertretend für viele andere Arten. Wir erleben hier staunend eine Wildkatzenfütterung. Unter Leitung eines Rangers des Nationalparks werden wir bei einer Führung, auch auf tschechisches Gebiet, am ehemaligen Eisernen Vorhang, sehr ursprüngliche Landschaften mit Wiesen und Wäldern erleben – und auch Österreichs kleinste Stadt, Hardegg. Hier kann die Thaya zur tschechischen Seite über eine Brücke überquert werden.

**Samstag,  
17.10.2026**

Unser letzter Tag vor Ort: Wir machen uns auf nach Sprögnitz bei Zwettl, wo wir eine interessante Betriebsführung eines sehr bedeutenden Biotee- und Gewürzanzubauunternehmens („Sonnentor“) erleben und viel über die dortigen Tees, Gewürze und ihren Anbau erfahren – und auch kosten dürfen. Ein Fest für die Sinne! Die Mittagszeit verbringen wir im malerischen Städtchen Zwettl, danach geht es zurück nach Wolkersdorf, wo unsere Reise mit einer kleinen Weinbergswanderung ausklingen darf – die Metropole Wien aus der Ferne im Blick.

**Sonntag,  
18.10.2026**

Nun müssen wir uns wieder gen Heimat begeben: Auf unserem Weg nach Greding machen wir Halt in Linz an der Donau mit seiner schönen Altstadt, bis wir am Abend wieder unser Zwischenquartier im malerischen Mittelfranken erreichen und uns kulinarisch verwöhnen lassen.

**Montag,  
19.10.2026**

Heute geht es zurück in unsere Abfahrtsorte, es heißt Abschied nehmen und neue Reisepläne schmieden!



## Reiseinformationen

Bestimmungsort,  
Datum + Zahl der ÜN

09.10. - 10.10.2026 Hotel Am Markt Greding (1 ÜN)  
10.10. - 18.10.2026 Hotel Klaus Wolkersdorf (8 ÜN)  
18.10. - 19.10.2026 Hotel am Markt Greding (1 ÜN)

Reiseroute

Oldenburg, Delmenhorst, Bremen, Hannover-Anderten, Greding, Passau, Wolkersdorf im Weinviertel

Transportmittel

Alle Fahrten im komfortablen Reisebus mit bequemen Schlafsesseln, WC, Klimaanlage, Getränkeangebot

Abreise:

09.10.2026 Oldenburg

Rückreise:

19.10.2026 Greding

1. Zustieg:

09.10.2026 Oldenburg

2. Zustieg:

09.10.2026 Bremen

3. Zustieg:

09.10.2026 Hannover-Anderten

Die genauen Abfahrtszeiten und Stellen werden ca. 3 Wochen vor Reisebeginn schriftlich mitgeteilt

Zwischenübernachtung

\*\*\*Hotel am Markt, Greding

Übernachtungen Zielgebiet (EZ/DZ)

\*\*\*Hotel Klaus, Wolkersdorf im Weinviertel

Mahlzeiten Zwischenübernachtung

\*\*\*Hotel am Markt, Greding; Abendessen (3-Gänge-Menü) und Frühstück

Mahlzeiten

Frühstück und Abendessen (HP)

Im Reisepreis inbegriffene Leistungen

Übernachtungen mit Mahlzeiten wie angegeben, alle Fahrten im Reisebus, Schifffahrt Nationalpark Donauauen mit Führung, Eintritt Nationalparkhaus Hardegg, Rangerführung Nationalpark Neusiedler See, Führung Firma Sonnentor, Führungen Nationalpark Neusiedler See und Umgebung, Führung Nationalpark Thayatal, Stadtführung Wiens jüdisches Erbe, Eintritt Prater, Heurigenabend mit Essen, Besichtigungen, Eintritt Hermesvilla, Stallführung Fiaker, Fiakerfahrt in die Innenstadt Wiens, Kostenlose Nutzung von Ferngläsern

Gruppengröße

Max. 45 Personen

ggf. Mehrkosten für die Reisenden

Tagesverpflegung, Getränke bei Halbpension, Verpflegung im Reisebus, nicht aufgeführte zusätzliche Eintrittsgelder

Mindestteilnehmerzahl

25

Pass- und Visumerfordernisse

Mind. 3 Monate gültiger Personalausweis

Programmänderungen vorbehalten. Wir empfehlen den Abschluss entsprechender Reiseversicherungen.



## ISLE OF WIGHT

Wander- und wunderbare Blumeninsel Englands

24.10.-  
31.10.2026



Wien



09.10.-19.10.2026

11 Tage



€ 1.820,00 pro Person bei Unterbringung im Doppelzimmer

€ 2.220,00 pro Person im Einzelzimmer



*Reiseermäßigungen:*

NABU-Mitglieder erhalten einen Nachlass in Höhe von  
€ 20,00 auf den Reisepreis

Alle Infos auch auf [www.natur-und-reisen.de](http://www.natur-und-reisen.de)

### Nur knapp 30 km lang, bietet die Isle of Wight doch eine wunderbare Welt im Kleinen

In der Mitte der südenglischen Küste gelegen, profitiert sie vom milden Klima und kann dadurch mit einer ungeahnten Vielfalt berühmter Gärten ebenso aufwarten wie mit reichhaltiger Landschaft.

Und ebendiese hat es in sich: Atemberaubende Kreideküsten mit bis zu 30 Meter hohen Felsnadeln, hügelig-liebliche, typisch englische Landschaften, Aussichtspunkte auf der Küste mit freiem Blick bis weit über den Ärmelkanal und die geschichtsträchtige Hafenstadt Portsmouth hinter sich. Und natürlich Landsitze, malerische Örtchen ... - die Isle of Wight wird gerade von deutschen Touristen oft unterschätzt.

Wir möchten mit dieser Reise deren Natur- und Kulturschätze zeigen und den Weg in eine ganz besondere Welt im Kleinen öffnen - die faszinieren wird! Nebenbei bemerkt: Auch die Freunde von Vogelbeobachtungen werden dabei auf ihre Kosten kommen! Lassen Sie sich überraschen - und erkunden Sie mit uns das Juwel Isle of Wight!

# REISEPROGRAMM

**Samstag, 24.10.2026** Wir starten in Bremen über Oldenburg und queren die Niederlande. Von Hoek van Holland bringt uns die Nachtfähre nach Harwich (Abendessen und Frühstück an Bord). Wir genießen eine entspannte Überfahrt und schnuppern frische Seeluft.

**Sonntag, 25.10.2026** Am Morgen landen wir in der alten Hafenstadt Harwich, einem der „Tore zu England“. Nach einem Frühstück an Bord machen wir uns auf den Weg nach Südwesten. Am späten Vormittag – unterwegs erfahren wir viel über Land und Leute – erreichen wir Pulborough Reserve in den South Downs, der weitläufigen Hügellandschaft mit dem Nationalpark, eines der wichtigsten europäischen Reservate des Vogelschutzes. Nach einer fachkundigen Begrüßung im Besucherzentrum des NABU-Partnerverbandes RSPB werden wir durchs Reservat streifen und die Möglichkeit haben, zahlreiche Vogelarten im Flusstal zu beobachten. Danach führt uns die Fahrt weiter in unser Quartier auf die Isle of Wight, wohin wir mit unserem Bus per Fähre übersetzt werden. In unserem Quartier erwartet uns ein leckeres Willkommens-Abendessen und ein kleiner Rundgang durch die Innenstadt.

**Montag, 26.10.2026** Eine der schönsten Wanderungen, die die Isle of Wight bietet, steht heute auf dem Programm: Es geht auf Pfaden entlang der Shanklin Bay, die als besonders reizvoll gelten. Hier ist Trittsicherheit erforderlich, aber dann eröffnen sich uns unglaublich schöne Ausblicke auf das weite Meer, die Steilküste hält uns durch ihren Anblick in Atem. Nachmittags besuchen wir eine Farm, für deren Produkt die Insel berühmt ist: Knoblauch, der hier, an einem der klimatisch wärmsten Plätze Großbritanniens, beste Voraussetzungen zum Gedeihen findet.

**Dienstag, 27.10.2026** Heute wird uns einer der Höhepunkte – auch geschichtlich gesehen – dieser Reise anrühren: Wir besuchen Osborne House, einst Landsitz von Königin Victoria, und erfahren viel über frühere Epochen, insbesondere die so prägende Epoche des Viktorianismus. Am Nachmittag führt uns eine Wanderung durch die malerische, tideabhängige Flussmündung des Yar Estuary, bei der viel Wissenswertes zu Kultur und Landschaft im Mittelpunkt steht.

**Mittwoch, 28.10.2026** Portsmouth, die jahrhundertalte Hafen- und Marinestadt, soll unser Tagesziel sein. Nach dem Übersetzen mit dem Katamaran haben wir Gelegenheit, das Flaggschiff von Admiral Lord Nelson, auf dem er bei der Schlacht von Trafalgar den Sieg errang und den Tod fand, die HMS Victory, zu besichtigen: Geschichte pur! Danach umfängen uns die Gassen des alten Portsmouth ebenso wie die moderne Hafenstadt mit ihren Cafés und Läden und so manchem Kleinod. Am späten Nachmittag setzen wir über zur Isle of Wight und freuen uns auf das Abendessen.

**Donnerstag, 29.10.2026** Wer kennt sie nicht – die Needles?! Diese gut 30 m hohen Kreidenadeln sind eines der Wahrzeichen der Isle of Wight, die sich an der Westspitze der Insel in den Ärmelkanal hineinziehen. Wir wandern hoch über den Highdown Cliffs – Kulisse so manchen Films – nach Freshwater und machen Rast am Tennyson-Monument auf dem höchsten Punkt der Steilküste. Den Nachmittag verbringen wir im hübschen Städtchen Cowes, wo jedes Jahr der Admirals-Cup stattfindet.

**Freitag, 30.10.2026** Der heutige Tag soll uns der Gartenkunst früherer Epochen und heutiger Zeit näherbringen. Was Gartenfreunde aus aller Welt anzieht, soll auch uns begeistern: die Mottistone Manor Gardens. Am Nachmittag heißt es Abschied nehmen von der Isle of Wight: Wir machen uns auf den Weg nach Harwich und besteigen die Nachtfähre nach Hoek van Holland.

**Samstag, 31.10.2026** Nach unserer Ankunft und einem Frühstück an Bord machen wir uns auf den Weg zurück in unsere Abreiseorte.





## Reiseinformationen

Bestimmungsort, Datum + Zahl der ÜN	24.10. - 25.10.2026 Nachtfähre Stena Line von Hoek van Holland/NL nach Harwich/GB (1 ÜN) 25.10. - 30.10.2026 Isle of Wight/GB (5ÜN) 30.10. - 31.10.2026 Nachtfähre Stena Line von Harwich/GB nach Hoek van Holland/NL (1ÜN)
Reiseroute	Oldenburg, Hoek van Holland, Harwich, Ryde, Isle of Wight Alle Fahrten im komfortablen Reisebus mit bequemen Schlafsesseln, WC, Klimaanlage, Getränkeangebot, Bordküche
Transportmittel	
Abreise:	24.10.2026 Bremen ZOB
Rückreise:	31.10.2026 Hoek van Holland
1. Zustieg:	24.10.2026 Bremen ZOB
2. Zustieg:	24.10.2026 Oldenburg ZOB
Nachtfähren	Nachtfähre von Stena Line, Übernachtung in der gebuchten Kabinenkategorie
Übernachtungen Zielgebiet (Einzelzimmer/Doppelzimmer)	25.10.-30.10.2026 Unterbringung auf der Isle of Wight in einem ***-****Sterne Hotel, z.B. Royal Esplanade Hotel, Ryde/GB
Mahlzeiten Nachtfähre	Abendessen und Frühstück
Mahlzeiten im Zielgebiet	Frühstück und Abendessen im Hotel (HP)
Im Reisepreis inbegriffene Leistungen	5 Übernachtungen in Hotels mit Halbpension (HP) Alle Busfahrten Nachtfähren in der gebuchten Kabinenkategorie
	Abendessen und Frühstück bei den Fährüberfahrten Alle genannten Eintritte, Exkursionen
Gruppengröße	Max. 40 Personen
ggf. Mehrkosten für die Reisenden	Tagesverpflegung; Getränke im Reisebus, nicht aufgeführte zusätzliche Eintrittsgelder
Mindestteilnehmerzahl	25 Personen
Pass- und Visumerfordernisse	mindestens 3 Monate gültiger bundesdeutscher Reisepass sowie ETA (Elektronische Einreiseerlaubnis)



## Isle of Wight



24.10. – 31.10.2026

8 Tage



€ 1.779,00 pro Person im Doppelzimmer, Fähre Doppelkabine innen

€ 2.220,00 pro Person im Einzelzimmer, Fähre Einzelkabine innen

Aufpreise:

€ 49,00 pro Person 2-Bett-Kabine außen

€ 89,00 pro Person 2-Bett-Kabine außen, untere Betten

€ 129,00 pro Person Einzelkabine außen

Doppelkabinen haben Stockbetten



Reiseermäßigungen:

NABU-Mitglieder erhalten einen Nachlass in Höhe von € 20,00 auf den Reisepreis

Alle Infos auch auf [www.natur-und-reisen.de](http://www.natur-und-reisen.de)

# MASUREN

Ein Wintermärchen

27.12.2025 27.12.2026

04.01.2026 04.01.2027

## REISEPROGRAMM



### Unsere besondere Silvesterreise: Im Land der Elche, Seidenschwänze und Pferdeschlitten

Der Schnee rieselt auf den zugefrorenen See, das Röhricht steht verzaubert da wie ein Heer aus bizarren Zwergen. Leise wispern im dichten Winterwald die Wintergoldhähnchen, im Strauchwerk turmt ein Schwarm bunter Seidenschwänze herum, hellrosa beginnt die Abenddämmerung ...

Auch im Winter ist Masuren mit seinen einmaligen und vielfältigen Naturlandschaften im Nordosten Polens ein echtes Märchenland. Neben der atemberaubenden Natur begeistern hier die alten Städte und Dörfer, Geschichte und Geschichten – und die riesengroße Gastfreundschaft der Menschen in dieser friedvollen und ruhigen Jahreszeit.

Ganz bewusst möchten wir erstmals mit dieser besonderen Silvesterreise einen neuen Standard setzen, möchten vielen Anfragen von Ihnen nachkommen: Bei dieser Reise spielt die winterliche Natur die Hauptrolle. Und darüber hinaus soll in netter Runde in der wunderbaren Gastfreundschaft unseres Hotels in Krutyn, malerisch im Flussbogen der Krutynia gelegen, stimmungsvoll und beschwingt der Jahreswechsel begangen werden – und das Jahr 2026 bzw. 2027 begrüßt werden. Auch bei dieser Reise greifen wir auf befreundete Natur- und Städteführer sowie unsere NABU-Naturpädagogin mit ihren masurischen Märchen und Sagen zurück.

- Tag 1** → Über unsere Zustiegsorte Oldenburg, Bremen und Hamburg-Harburg fahren wir zu unserem Zwischenübernachtungshotel in Koszalin und erfahren unterwegs viel über Land und Leute in unserem schönen Nachbarland Polen.
- Tag 2** → Nun geht es weiter nach Südosten: Wir machen uns auf den Weg nach Masuren und bekommen unterwegs erste Eindrücke der verschiedenen Landschaften. Nach unserem Eintreffen in unserem Quartier, dem Hotel Mazur Syrenka, das sich im Dorf Krutyn in den Flussbogen des gleichnamigen Flusses Krutynia im Landschaftspark Masuren schmiegt, erhalten wir ein warmes Willkommen.
- Tag 3** → Heiße, heute geht es in den Winterwald und an den Muckersee, einen der schönsten Seen Masurens. Der Morgen gilt bei dieser Wanderung den Tierspuren aller Art, und wir lauschen den Lauten des Waldes und fachkundiger Leitung. Dabei lassen wir uns viel Zeit, um den herrlichen masurischen Winter in der reichen Natur „einatmen“ zu können. Am Nachmittag werden wir von Pferdeschlitten zu einer Rundfahrt abgeholt.
- Tag 4** → Heute stehen zwei Orte auf dem Programm: Wir besichtigen das weltberühmte Mikołajki, Ort des legendären „Stinhangstes“ aus der Sage, und lernen das quirlige wie bunte Städtchen kennen. Der Kontrast am Nachmittag wird bewusst gewählt: Es geht nach Reszel, eine der besterhaltenen mittelalterlichen Städte Masurens, mit seiner beeindruckenden Architektur und Geschichte.
- Tag 5** → Silvester! Der Vormittag steht im Zeichen eines Besuchs des nahegelegenen Ortes Ukta mit dem altrussischen Kloster Wojnowo, dessen Geschichte wir kennenlernen. Der Nachmittag bleibt zur freien Verfügung, um gemütlich im malerischen masurischen Winter Abschied vom alten Jahr zu nehmen. Wer möchte, kann an einer kurzen Wanderung entlang der Krutynia teilnehmen, bei der sich vielleicht Eisvogel und Co. zeigen. Abends geht's rund: Wir feiern zünftig Silvester – ein DJ wird das eine oder andere Tanzbein zum Schwingen bringen, geistige und andere Getränke werden uns betören und ein leckeres Buffet polnischer Spezialitäten Herzen und Mägen erfreuen!
- Tag 6** → Prosit Neujahr - Szczęśliwego Nowego Roku! Heute lassen wir es ruhiger angehen. Wir fahren ins nahe gelegene Mragowo, können den Ort schlendernd erleben und an die Ufer gleich zweier Seen, des Juno- und des Schossee, treten. Danach geht es zurück nach Krutyn mit einem Stopp im Wald, wo wir einem weiteren stimmungsvollen masurischen Märchen zum Jahresbeginn lauschen werden.
- Tag 7** → Unser großer Tag der Vogelbeobachtung: Marian Szymkiewicz, einer der besten Naturkenner Polens, wird mit uns bei einer Tagesexkursion – einschließlich Picknick im oder am Bus – die masurische Winternatur erkunden, ausgewählte Rastplätze von Gastvögeln aufsuchen und seine Heimat vorstellen.

Am Abend steht nach dem Abendessen ein Stockwurstessen in der Hütte an der Krutynia mit Lagerfeuer an – einschließlich reichhaltiger warmer Getränke.

**Tag 8** Do widzenia Krutyn: Wir machen uns auf den Weg zurück – er führt uns über Olsztyn, die geschichtsträchtige und bunte Hauptstadt der Woiwodschaft Ermland-Masuren. Dort rasten wir für eine Pause, bevor es weitergeht nach Koszalin zu unserer Zwischenübernachtung

**Tag 9** Nach dem Frühstück treten wir die Rückfahrt zu unseren Ausgangsorten an.



## Reiseinformationen

Bestimmungsort, Datum + Zahl der ÜN	27.12. - 28.12.2025 + 27.12. - 28.12.2026 Koszalin (Polen) (1 ÜN) 28.12.2025 - 03.01.2026 + 28.12.2026 - 03.01.2027 Krutyn (Polen) (6 ÜN) 03.01. - 04.01.2026 + 03.01. - 04.01.2027 Koszalin (Polen) (1 ÜN)
Reiseroute	Oldenburg, Bremen, Hamburg-Harburg, Szczecin, Koszalin, Krutyn, Olsztyn
Transportmittel	Alle Fahrten im komfortablen Reisebus mit bequemen Schlafsesseln, WC, Klimaanlage, Getränkeangebot
Abreise: Rückreise: 1. Zustieg: 2. Zustieg: 3. Zustieg:	27.12.2025 bzw. 27.12.2026 Oldenburg 04.01.2026 bzw. 04.01.2027 Koszalin 27.12.2025 bzw. 27.12.2026 Oldenburg 27.12.2025 bzw. 27.12.2026 Bremen 27.12.2025 bzw. 27.12.2026 Hamburg-Harburg Die genauen Abfahrtszeiten und Stellen werden ca. 3 Wochen vor Reisebeginn schriftlich mitgeteilt
Übernachtungen Zielgebiet (Einzelzimmer/Doppelzimmer) Mahlzeiten	Koszalin: ***Hotel Gromada, Stadtmitte Krutyn: ***Hotel Mazur Syrenka Frühstück und Abendessen (HP) in den Hotels, Silvesterbüffet
Im Reisepreis inbegriffene Leistungen	8 Übernachtungen mit Mahlzeiten wie angegeben Alle Fahrten im Reisebus, Halbpension in den Hotels Fachkundige Begleitung bei allen Exkursionen, Kosten einer Pferdeschlitten- bzw. Kutschfahrt (je nach Witterung), Kostenlose Nutzung von Ferngläsern und Spektiven zur Tierbeobachtung, Silvesterfeier mit DJ
Gruppengröße	Ca. 50 Personen
Mindestteilnehmerzahl	25
ggf. Mehrkosten für die Reisenden	Tagesverpflegung, Getränke bei Halbpension, Verpflegung im Reisebus, nicht aufgeführte zusätzliche Eintrittsgelder
Pass- und Visumerfordernisse	Mind. 3 Monate gültiger Personalausweis



### NEWSLETTER

Kennen Sie schon unseren elektronischen Newsletter, der über Aktuelles zu unserem Reise geschehen informiert? Melden Sie sich gleich online an unter:

[www.natur-und-reisen.de](http://www.natur-und-reisen.de)



## Masuren



27.12.2025 - 04.01.2026 | 27.12.2026 - 04.01.2027

9 Tage



€ 1.274,00 pro Person bei Unterbringung im Doppelzimmer

€ 1.474,00 pro Person bei Unterbringung im Einzelzimmer



*Reiseermäßigungen:*

NABU-Mitglieder erhalten einen Nachlass in Höhe von € 20,00 auf den Reisepreis

Alle Infos auch auf [www.natur-und-reisen.de](http://www.natur-und-reisen.de)





## DAS TEAM VON NATUR UND REISEN



### Rüdiger Wohlers

ist der Geschäftsführer der IfÖNN GmbH und in der Verbandsentwicklung im NABU Niedersachsen tätig. Er begründete 1998 die Reisen nach Cornwall; schnell kamen in den Folgejahren weitere Ziele in ganz Europa ins Programm. Seine Leidenschaft gilt mittlerweile, wie er zugibt, Polen, vor allem dem wilden Masurien mit seiner Artenvielfalt, Kultur und Geschichte – auch abseits des „gängigen Tourismus“. Er ist seit frühester Jugend im Naturschutz aktiv und seit Jahrzehnten vielen Menschen durch seine Vorträge und als Autor von Büchern bekannt.



### Martina Junge

ist seit Oktober 2018 als Assistentin der Geschäftsführung in unserem Büro in Bremervörde für die IfÖNN GmbH tätig. Sie beantwortet alle Fragen rund um unsere Reisen, bearbeitet alle Reisebuchungen und unterstützt bei der Organisation.

Seit dem 01.07.24 ist sie Geschäftsführerin der NABU Umweltpyramide in Bremervörde.

## REISEN MIT NETTEN MENSCHEN

Unsere Reisezusammenstellungen führen in vielfältiger Weise in die Natur und Kultur verschiedener Reiseregionen, die Sie bei fachkundigen Führungen, Wanderungen, Fahrradtouren oder Bootsfahrten und Naturexkursionen erleben können.

Zu unseren Reisen treffen sich Jahr für Jahr gleich gesinnte Menschen, um in harmonischer Atmosphäre Natur und Kultur von ihrer schönsten und spannendsten Seite zu erleben.

- ✓ Vielfältig
- ✓ Kompetent
- ✓ Erlebnisorientiert





### Reisen mit dem Bus

Busreisen sind ökologisch vertretbar, sicher und bequem. Vor Ort stehen uns die Fahrzeuge zur Verfügung und gewährleisten somit auch Mobilität im Urlaubsgebiet. Bei den Fernreisen setzen wir komfortable Reisebusse ein. Bequeme Schlafsessel mit entsprechendem Sitzabstand, Fußrasten, WC, Klimaanlage, DVD- bzw. Videoanlage usw. sorgen für den nötigen Komfort unterwegs. Ausreichend Pausen garantieren entspannte Reisetage.

### Zustiegsorte

Startpunkt unserer Reisen ist, wenn nicht anders angegeben, Oldenburg. Weitere planmäßige Zustiegsorte können Sie den Infoboxen auf den jeweiligen Programmseiten entnehmen. Darüber hinaus bemühen wir uns, je nach Reiseroute, weitere Zustiege entlang der jeweiligen Fahrtstrecke zu planen.

### Sprachkenntnisse

Wir bieten Ihnen bei unseren Reisen ins Ausland immer eine deutsche Reiseleitung und Führungen in deutscher Sprache. Gern unterstützt Sie unser Reiseteam, wenn es einmal Verständigungsschwierigkeiten geben sollte.

### Reservierte Plätze

Im Bus haben Sie grundsätzlich reservierte Plätze, ganz gleich, wann und wo Sie zusteigen. Platzwünsche werden wir nach Möglichkeit gerne in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigen.

### Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss entsprechender Kranken-, Reiserücktritts- und Unfallversicherungen.

### Reisedokumente

Bei Reisen nach Großbritannien wird ein mind. 3 Monate gültiger deutscher Reisepass, sowie eine mit dem Reisepass verknüpfte Elektronische Einreiseerlaubnis (ETA) benötigt. Nicht-EU-Bürger bitten wir, mit uns Kontakt aufzunehmen, damit wir Sie über die jeweiligen Bestimmungen informieren können.

### Programm

Das Programm beginnt bereits mit dem letzten Zustieg. Unser Reiseprogramm versteht sich stets als Angebot. Für Sie besteht natürlich keine Verpflichtung, an den Ausflügen teilzunehmen. Wer gerne einfach einmal „ausspannen“ oder etwas anderes machen möchte, kann dies gerne tun. Die Teilnahme am Programm findet auf eigene Gefahr statt. Auch wenn wir die Reisen sehr sorgfältig und vorausschauend planen: Naturbeobachtung oder das Wetter lassen sich nicht erzwingen. Um Ihnen einen optimalen Reiseerlebnis zu ermöglichen, müssen wir uns deshalb auch kurzfristige Änderungen des Programms vorbehalten. Natürlich bemühen wir uns, Ihnen eine gleichwertige Alternative anzubieten.

### Mobilität

Wir bewegen uns gerne in der freien Natur und unternehmen Wanderungen. Unsere Reisen sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität ungeeignet. Unsere Hotels und unser Bus sind nicht barrierefrei.

### Verpflegung

In den von uns zur Übernachtung gebuchten Hotels gibt es sowohl ein vegetarisches als auch ein nichtvegetarisches Speisenangebot. Vegane Gerichte sind nicht möglich!

Alle Infos zu den Reisen & Onlinebuchung finden Sie auch unter [natur-und-reisen.de](http://natur-und-reisen.de)





## Natur und Reisen

Reiseveranstalter:

Institut für Ökologie und  
Naturschutz Niedersachsen  
(IfÖNN GmbH) für  
NABU Niedersachsen e.V.

- 📍 Büro Bremervörde  
Am Vorwerk 10  
27432 Bremervörde
- ☎ 04761 70 804
- ✉ info@natur-und-reisen.de

Bildnachweise: Jürgen Hicke, Rolf-Nico Sönnichsen, Martina Junge,  
Inken Gerlach, Heike Neunaber, Andreas Schramm, Weronika Blaszkiewicz  
Pixabay

Layout: vege.net GmbH | [www.vege.net](http://www.vege.net)

Druck: Flyeralarm